



Historische Chancen

Diese 25 Aktien sind jetzt kaufenswert

29. MAI 2022



WIR LIEBEN AKTIEN

JAN FUHRMANN
ADRIAN ROGL

Historische Chancen

Die Börse bestraft die Ungeduldigen und Gierigen, während sie geduldige Anleger mit einem Plan belohnt. Das ist eine alte Regel, die sich immer anwenden lässt. In den Jahren 2020 und 2021 konnten die vielen neuen Anleger an den Börsen mit einem Fingerschnippen in jedem Hype-Wert Geld verdienen. Aktien, die keine fundamentale Substanz besitzen, wurden in unglaubliche Höhen katapultiert, nur um jetzt ins Bodenlose zu fallen.

Dieser Crash-Report ist für alle Anleger die einen Plan haben oder sich einen aufbauen möchten. Wir wollen dir das Werkzeug an die Hand geben, mit dem du jetzt und in Zukunft rationale, sowie profitable Entscheidungen treffen kannst, mit denen du dir ein langfristiges Vermögen aufbauen kannst.

In diesem Report haben wir uns 25 Aktien angeschaut (15 Wachstum und 10 Dividenden). Die Auswahl wurde getroffen aus Werten, die wir derzeit für kaufenswert halten und solchen, die sehr häufig von unseren Mitgliedern angefragt werden. Dieser Report soll auch als Grundlage für unser 100.000 Euro Echtgeld Depot dienen. Über die Käufe in Echtzeit werden wir natürlich ausführlich berichten.

AUTOREN



Jan Fuhrmann
Head of Research

"If you're not failing, you're not pushing your limits, and if you're not pushing your limits, you're not maximizing your potential." - Ray Dalio



Adrian Rogl
Geschäftsführer / Wir Lieben Aktien
Headtrader / Chartsekte

"Risiko entsteht dann, wenn Investoren nicht wissen, was sie tun. Rund 95 % aller privaten Anleger haben keine Ahnung, was sie tun."

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT	5
2. FUNDAMENTALE LAGE	6
Aktuelle Probleme	6
Risikomatrix	9
3. TECHNISCHE LAGE	10
Buy the Dip	10
MSCI ACWI	11
• Einleitung	
• Marktsymmetrie	
• Technische Analyse	
Nasdaq 100	14
• Einleitung	
• Marktsymmetrie	
• Technische Analyse	
DAX	18
• Einleitung	
• Marktsymmetrie	
• Technische Analyse	
Rohöl	22
• Einleitung	
• Technische Analyse	
Weizen	24
• Einleitung	
• Technische Analyse	
4. EINZELAKTIEN	26
Übersicht	26
15 Wachstumsaktien	28
• Autodesk	
• BioNTech	
• Block	
• BYD	
• Cloudflare	
• Edward Lifesciences	
• Etsy	

- Lithium Americas
- Match Group
- MercadoLibre
- NVIDIA
- Shopify
- Ubiquiti
- Vestas
- Zendesk

10 Dividendenaktien

59

- American Tower
- Anta Sports
- Ball
- BlackRock
- Carl Zeiss Meditec
- L3Harris
- Nike
- Oracle
- Stryker
- Thermo Fisher Scientific

5. FAZIT

80

1. Vorwort

BLUTBAD AN DEN BÖRSEN

Die globalen Finanzmärkte befinden sich seit November 2021 in einer weit angelegten Korrektur. Für viele neue Börsianer, zu denen auch einige unserer Kunden zählen, ist das der erste wirkliche Bärenmarkt.

Dementsprechend sehen wir uns in der Verantwortung mit diesem Report Licht in die Ungewissheit und Dunkelheit zu bringen. Jeden Tag haben wir Kontakt mit Euch und wissen wie schwer es für einige ist, die eigenen Investments im Wert schrumpfen zu sehen. Was derzeit wirklich relativ außergewöhnlich ist (und was den Markt auch nicht einfacher macht), ist die Tatsache, dass viele kleinere Werte schon deutlich länger korrigieren als die großen Indizes. Einige Nebenwerte notieren 70 % - 90 % unter den Allzeithochs, zu denen sie noch vor etwas mehr als einem Jahr gehandelt wurden.

In den folgenden Seiten wollen wir deswegen genau darauf eingehen, was die fundamentalen und geopolitischen Gründe für den derzeitigen Abverkauf sind. Du erfährst unsere Meinung zu den wichtigsten Indizes und Rohstoffen, sowie der Frage, ob das aktuell eine historische Chance oder eher ein historisches Risiko ist. Danach stellen wir 10 Dividendenaktien und 15 Wachstumsaktien vor, die wir derzeit für kaufenswert halten oder die sehr oft nachgefragt werden.

Mit diesem Report möchten wir Dir Zuversicht in dieser doch schwierigen Zeit zu bringen, so dass du nachts ruhigen Gewissens schlafen kannst. Denn Research und Strategie waren in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft das absolut Einzige sein, was uns als Börsianer langfristig zu Wohlstand verhilft. Um Dir zu beweisen, dass wir auch wirklich hinter unserer eigenen Arbeit stehen, bauen wir, u. a. mit den Infos aus diesem Report, ein 100.000 EUR Depot komplett neu auf; vorrangig mit Wachstumsaktien. Auch dieses Portfolio wirst du zu 100 % mit allen Transaktionen transparent einsehen können. Alles weitere erfährst du [hier](#).

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

2. Fundamentale Lage

AKTUELLE PROBLEME

Stellen wir uns zunächst die Frage zum fundamentalen und geopolitischen Umfeld, was den derzeitigen Abverkauf von Aktien eingeleitet hat.

Auswirkung der fallenden Kurse

Durch die fallenden Kurse erhöhen sich die Eigenkapitalkosten der Unternehmen und somit auch deren Gesamtkostenstruktur. In einer ganz kurzgefassten Faustformel lässt sich festhalten, dass es für Unternehmen immer einfacher ist tolle Ergebnisse zu erzielen, wenn der Aktienkurs hoch ist, als wenn er niedrig ist. Beispielsweise kann man dann Übernahmen mit eigenen Aktien billiger abschließen oder Mitarbeiter mit weniger Aktien den selben Lohn bezahlen etc.

Neue Problemfelder

Seit dem ersten Crash Report aus dem Januar ([hier klicken](#)) haben sich zu dem oben benannten Thema noch weitere Problemfelder aufgetan. Zum einen mehrere langwierige Lockdowns in China, welche die Lieferketten lahmlegen und zum anderen der Angriffskrieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine. Letzterer hatte enorme Auswirkungen auf verschiedene Preisentwicklungen. Als Beispiel haben wir nachfolgend die Entwicklung von Hartweizen dargestellt.



Auf den Krieg in der Ukraine sind wir auch in unserem Podcast eingegangen, also höre gerne mal bei [Spotify](#) oder [Apple Music](#) rein, wenn dich das Thema interessiert.



Hartweizen-Preis
in USD je Tonne

Grafik: eigene Darstellung
Quelle: Weltbank

Abb. 1: Preisentwicklung von Hartweizen von April 2019 bis April 2022

Auch der Ölpreis und die anderen Energiekosten sind dramatisch gestiegen. Dieses Phänomen haben wohl die meisten von uns mitbekommen. Allerdings tangiert diese Entwicklung viele Unternehmen kostenmäßig deutlich stärker als die meisten Haushalte. Wie stark der Ölpreis seit Mai 2021 gestiegen ist, verdeutlicht die nachfolgende Grafik sehr deutlich:



Rohöl-Preis
in USD je Barrel

Grafik: eigene Darstellung
Quelle: Weltbank

Abb. 2: Preisentwicklung ausgewählter OPEC Rohöle von Mai 2021 bis Mai 2022

Höhere Produktionskosten bedeuten meist, dass die Unternehmen diese Kosten nicht 1 zu 1 an die Kunden weitergeben können, sondern auf einem gewissen Teil der Kosten sitzen bleiben. Die Folgen sind sinkende Margen und dementsprechend auch sinkende Gewinne.

Schauen wir doch mal detaillierter auf die betroffenen Unternehmen selbst. Die Unternehmens- und Strategieberatungsfirma von McKinsey hat eine Umfrage erstellen lassen, welche am 19.05.2022 von Statista veröffentlicht wurde. Die Fragestellung lautete:

„Mit Bezug auf die Wirtschaft, bei welchen der folgenden Themen sind Sie derzeit am unsichersten?“

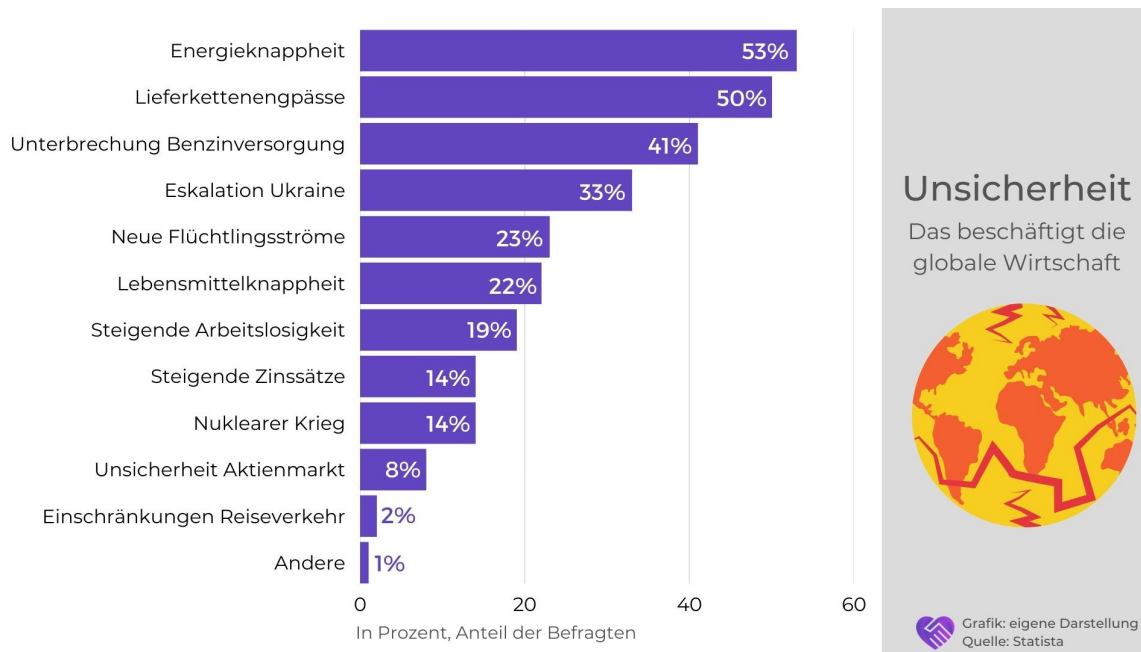


Abb. 3: Ergebnis der Umfrage zur Frage "Welche Themen verunsichern Sie derzeit am meisten?" mit 1.028 Befragten ab 18 Jahren

Am meisten Angst haben die Unternehmen vor der Energieknappheit. Direkt an zweiter Stelle stehen jedoch bereits die Lieferengpässe. Zudem sind noch viele weitere Problemfelder wie die Unterbrechung der Benzinversorgung oder das Risiko einer weiteren Eskalation des Krieges mit hoher Priorität thematisiert worden. Steigende Zinsen wurden nur von 14 % thematisiert. Damit ist dies für die Unternehmen wohl eher ein beiläufiges Randthema. Allerdings hängt das individuelle Problem der Unternehmen auch stark von der jeweiligen Branche ab.

Ganz deutlich ist also, dass wir derzeit enorm viele wirtschaftliche Problemfelder auf einmal durchlaufen müssen. Die Börse spiegelt das genau wider. Eine Kehrtwende ist noch nicht in Sicht, jedoch kann diese auch viel schneller eintreten, als von allen Ökonomen und Unternehmen erwartet wird.

RISIKOMATRIX

Auf Basis unserer eigenen Einschätzung haben wir sämtliche Risiken, die die Wirtschaft belasten, noch einmal auf unserer eigenen Risikomatrix eingeordnet.

Risikomatrix

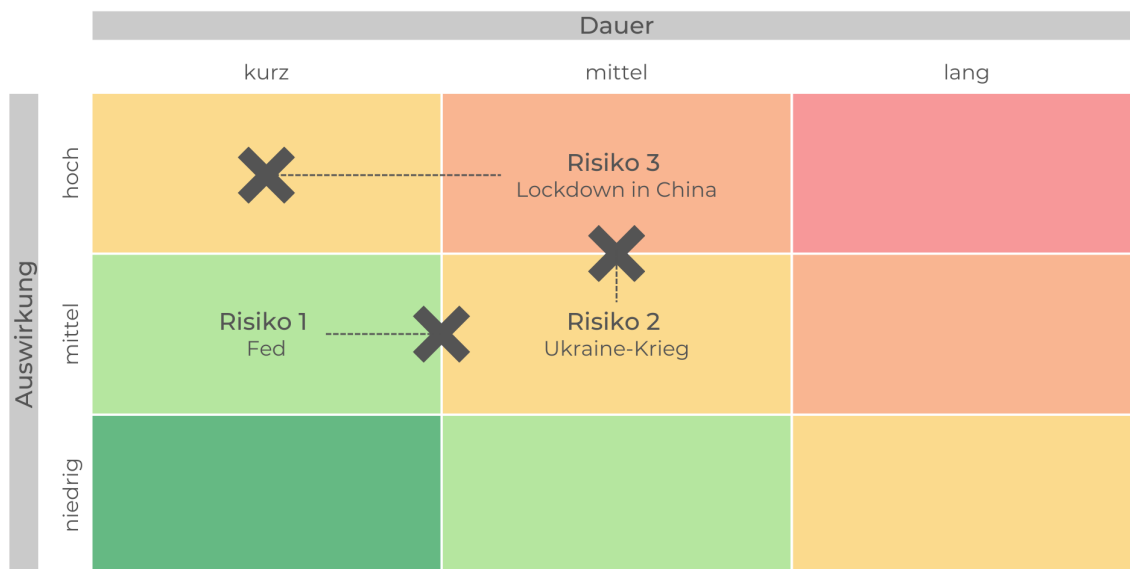


Abb. 4: Einordnung aktueller Wirtschaftsrisiken nach Dauer und Auswirkung

3. Technische Lage

BUY THE DIP

Werfen wir nun einen Blick auf die Charts der wichtigsten Indizes und Rohstoffe. Vorweg sei gesagt, dass Prognosen in der technischen Analyse nicht in den Stein gemeißelt sind. Es gibt also nicht Szenario X, das mit einer Wahrscheinlichkeit von 100 % eintritt. Es gibt oft zwei Szenarien, die einer "Wenn-Dann"-Funktion untergeordnet sind. Das bedeutet, dass wir für unsere Szenarien immer entsprechende Bestätigungen sehen wollen.



Wir zeigen Dir also unsere Meinung zu den Märkten mit einer Prognose, die wir derzeit für am wahrscheinlichsten halten (basierend auf den aktuellen Chartbildern vom 29.05.2022). Dieses Chartbild kann sich immer wieder ändern und somit auch unser erwarteter Fahrplan. Unsere Mitglieder werden wir aber natürlich auf dem Laufenden halten, wenn es signifikante Änderungen in der Marktpsychologie geben sollte.

Und bevor wir starten möchten wir noch einmal die Grundsätze der Chartanalyse erklären: Wir schauen auf die Vergangenheit und gehen davon aus, dass sich Geschichte wiederholt (nichts anderes machen wir im Prinzip auch bei der fundamentalen Analyse). Außerdem schauen wir uns mit Hilfe des Charts das Marktverhalten, also das Kräftezerren von Angebot und Nachfrage (die zwei Werte, die Kurse bewegen), an.

Im Folgenden werfen wir einen Blick auf einige der Intermarket-Analysen, die wir im Rahmen des Crash Reports im Januar verfasst haben und updaten unsere Ansichten. Um die ganze Welt abzudecken starten wir mit dem MSCI ACWI, dann schauen wir auf den Nasdaq 100, weil Technologie-Aktien besonders gelitten haben, und springen dann auf unseren Heimatindex DAX.

Auf der Rohstoffseite schauen wir uns Weizen und Öl an, weil beide derzeit in aller Munde sind und auch schon im fundamentalen Teil aufgegriffen wurden.

MSCI ACWI

Einleitung

Der MSCI ACWI ist ein globaler Aktienindex, der die Kursentwicklung von rund 1.600 Aktien aus 23 Industrieländern und 24 Schwellenländern abbildet. In jedem der Industrieländer werden mit den jeweils größten Unternehmen ca. 85 % der nationalen Streubesitz-Marktkapitalisierung abgedeckt. Somit ergibt sich ein zuverlässiges Barometer für die Aktienmärkte der wirtschaftlich relevanten Länder unserer Welt. Der MSCI ACWI kombiniert im Endeffekt den MSCI World mit dem MSCI Emerging Markets. Aufgrund der Stärke US-amerikanischer Aktien weist aber auch dieser Index eine starke Übergewichtung von amerikanischen Aktien auf (ca. 60 %).

Marktsymmetrie

Bevor wir die klassische technische Analyse starten, werfen wir zu Beginn einen Blick auf die Korrekturen seit 2009. Hier fällt uns auf, dass wir uns derzeit in einer leicht überdurchschnittlichen Korrekturtiefe bewegen. Der Durchschnitt liegt bei 19,03 %, während die aktuelle Korrektur den Index im Tief auf 20,42 % brachte.

Korrekturlängen seit 2009

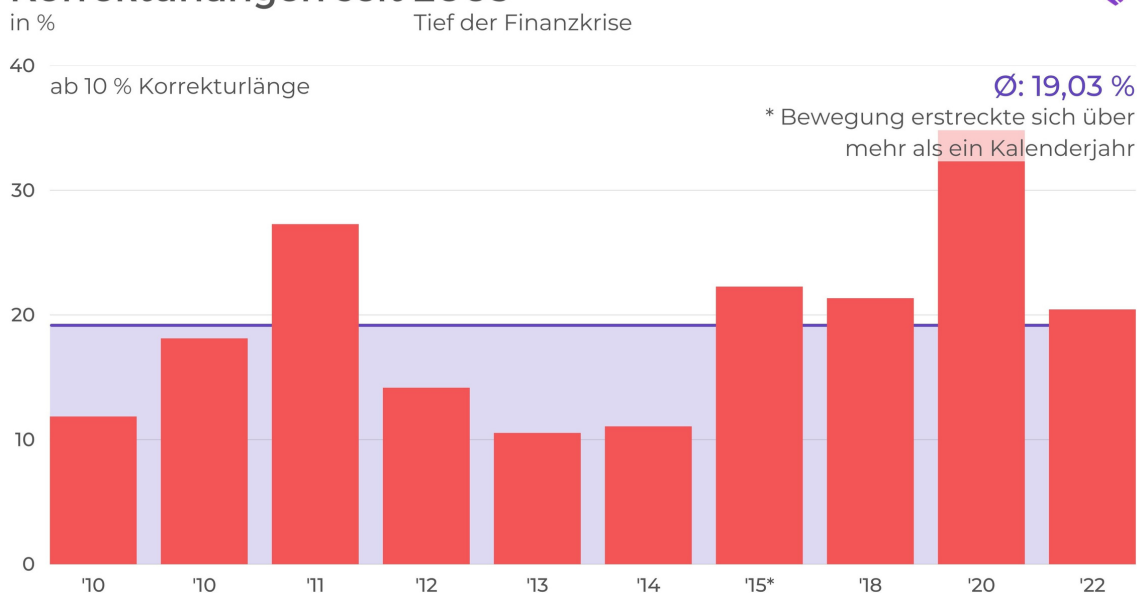


Abb. 5: Korrekturlängen vom MSCI ACWI

So extrem scheint die aktuelle Lage hier also gar nicht. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass es sich hier um einen sehr konservativen Index mit wenig Schwankungsbreite (Volatilität) handelt. Dementsprechend geringer sind auch die Rallye-Längen. Außerdem betrifft der aktuelle Bärenmarkt vor allem den Technologie-Sektor.

Rallyelängen seit 2009

in % Tief der Finanzkrise

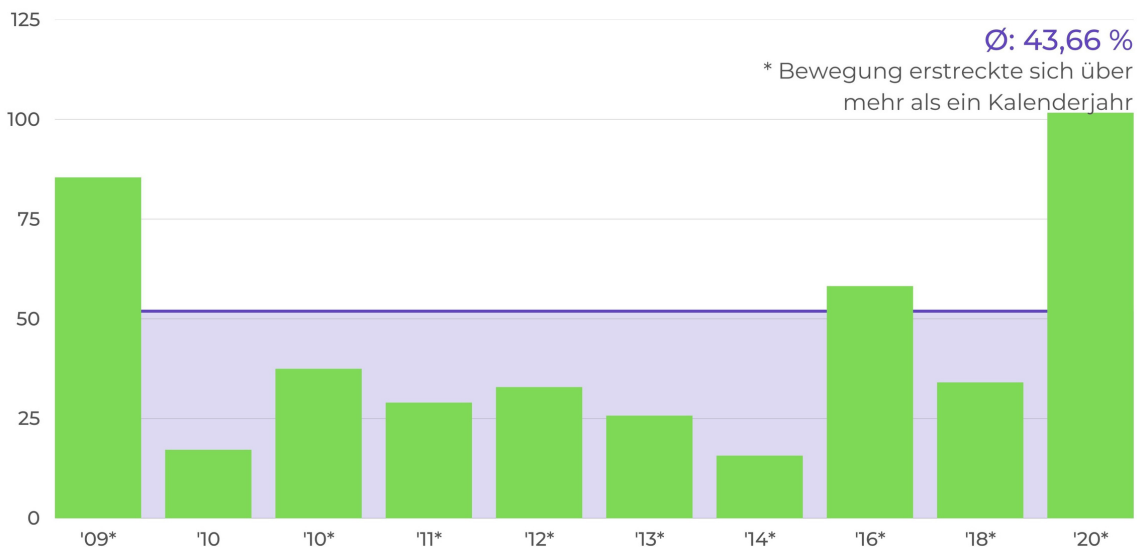


Abb. 6: Rallyelängen vom MSCI ACWI

Die Rallyelängen vom ACWI, also die Distanz vom Korrekturtief auf ein neues Hoch (bis zur nächsten Korrektur), lagen von 2009 bis 2020 bei durchschnittlich 43,66 %. Das Jahr 2020, also die "Moneyprinter goes brrr"-Rallye sticht dabei massiv heraus mit einer Länge von über 100 %. Setzen wir die Korrekturen ins Verhältnis mit den Rallyes, so erhalten wir ein trendbasiertes Chance-Risiko-Verhältnis von 2,29. In Anbetracht der konservativen und breit gestreuten Zusammensetzung des Index ist das in Ordnung.

Trendbasiertes Chance-Risiko-Verhältnis

basierend auf der durchschnittlichen Rallye- und Korrekturlänge

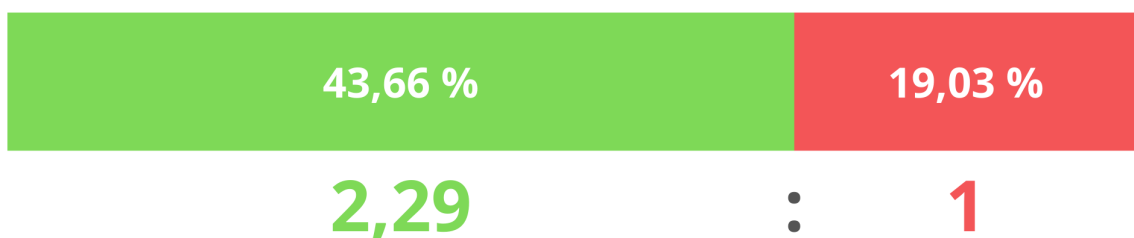


Abb. 7: Trendbasiertes Chance-Risiko-Verhältnis vom MSCI ACWI

Dieses Verhältnis ist vor allem für Anleger mit sehr langfristigem Horizont wichtig und wir gehen mal davon aus, dass die meisten unserer Leser so einzuordnen sind. Hier sollte klar abgewogen werden ob sich ein Investment bei der aktuellen Korrekturtiefe (20,42 %) lohnt und die potenzielle Rendite im Verhältnis zum Risiko steht.

Technische Analyse



Abb. 8: Monats-Chart vom MSCI ACWI

Auf Monatsbasis sieht man im Chart einen sehr sauberen Aufwärtstrend. Hier ergibt sich auf Basis des letzten Trendhochs eine schöne Kaufzone im Bereich zwischen 76,00 USD und 84,00 USD (bezogen auf den ETF auf den ACWI von iShares). Sollten wir diese Zone erreichen, lohnt sich definitiv ein zweiter Blick. Auf Tagesbasis ist der Index bis zum Hoch bei 102,30 USD abwärts gerichtet. Wir gehen bis zum Überschreiten dieses Hochs von einer Fortsetzung der Korrektur aus. Eine klare Prognose lässt sich hier aber nicht stellen.



Abb. 9: 2 Tages-Chart vom MSCI ACWI

NASDAQ 100

Einleitung

Den US-Technologieindex Nasdaq 100 hat es nochmal deutlich härter getroffen. Mit 31,45 % Korrekturdistanz ist der Bärenmarkt auch die zweitgrößte Korrektur seit der Finanzkrise 2008/2009. Wenn der breite Index mit den hohen Gewichtungen der großen Technologie-Unternehmen schon so stark korrigiert, erklärt das auch die massiven Abschläge bei kleineren und mittelgroßen Werten.

Marktsymmetrie

Korrekturlängen seit 2002

in %

Tief der Dotcom-Blase

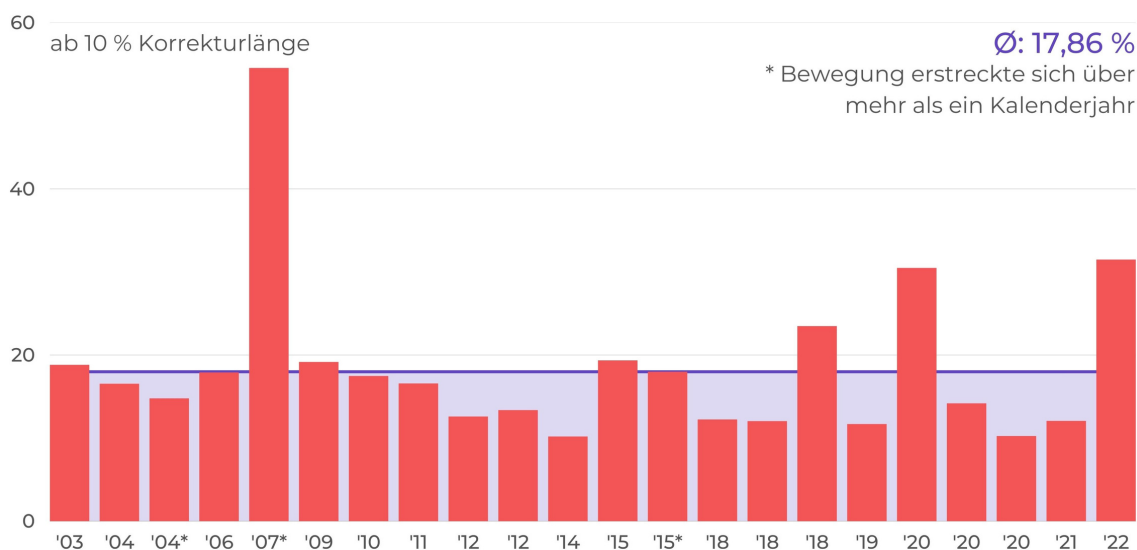


Abb. 10: Korrekturlängen vom Nasdaq 100

Die Korrektur im Nasdaq 100 war in unseren Augen lange überfällig, denn während die kleineren Werte schon seit Monaten verloren haben, wurde der Index durch die FAANG-Aktien mehrere Monate "künstlich" oben gehalten. Der Index hat also ab einem gewissen Punkt nicht mehr den breiten Tech-Aktienmarkt repräsentiert. Die derzeitige Korrektur hat das mehr oder weniger wieder ins Lot gerückt.

Dass der Nasdaq 100 volatiler ist, sollte allgemein bekannt sein. Auch hier haben wir uns die Rallyelängen angeschaut, die den Korrekturen gegenüberstehen: Im Schnitt hat der Nasdaq nach einer Korrektur von 10 % oder mehr eine Rallye von 41,48 % hingelegt. Logischerweise bietet eine überdurchschnittliche Korrektur wie die jetzige auch mehr Potenzial nach oben.

Rallyelängen seit 2002

in %

Tief der Dotcom-Blase

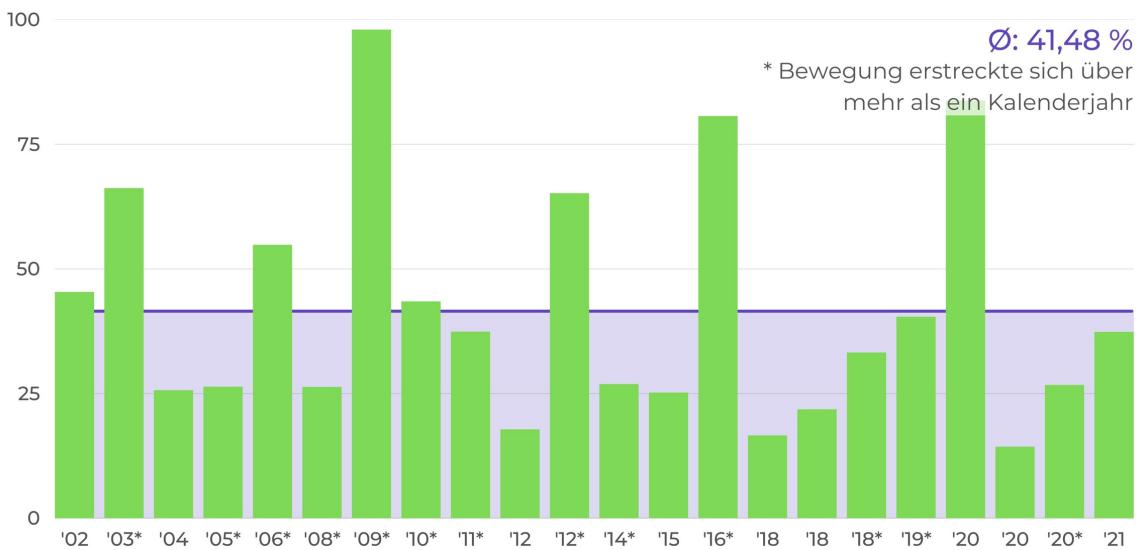


Abb. 11: Rallyelängen vom Nasdaq 100

Stellen wir Korrekturen und Rallyes ins Verhältnis, so erhalten wir ein historisches Chance-Risiko-Verhältnis von 2,31. Das ist nur minimal mehr als beim ACWI, dazu sei aber gesagt, dass sich dieses CRV auf die durchschnittlichen Korrekturen und Rallyes bezieht und die aktuelle Korrektur im Nasdaq 100 außergewöhnlicher ist als die im ACWI.

Trendbasiertes Chance-Risiko-Verhältnis

basierend auf der durchschnittlichen Rallye- und Korrekturlänge

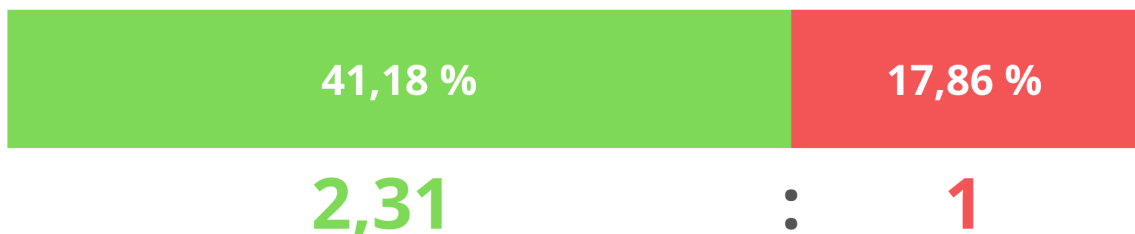


Abb. 12: Das trendbasierte Chance-Risiko-Verhältnis im Nasdaq

Werfen wir nun einen Blick auf das Chartbild. Im Crash Report vom Januar diesen Jahres schrieben wir zum Nasdaq 100:

"Der langfristige Monatstrend ist intakt und auch in keiner Weise gefährdet. Nur der Wochentrend ist durch den abwärts gerichteten Tagestrend in Gefahr. Dazu sei gesagt, dass ein Trendbruch nicht einem Trendwechsel gleicht. Meistens bestehen Korrekturen in langfristigen Abwärtstrends entweder aus einer kurzen & schnellen ABC-Korrektur (mit zwei Verkaufsimpulsen) oder enden einfach in einer länger anhaltenden Seitwärtsphase, die irgendwann mit der Fortsetzung des Trends endet."

Technische Analyse



Abb. 13: Das Range- und Worst-Case-Szenario für den Nasdaq 100 aus unserem Crash Report vom Januar 2022.

Insgesamt waren wir für den Nasdaq 100 im Januar bärisch bis neutral gestimmt. Dieses Szenario ist eingetreten, jedoch sind wir deutlich tiefer korrigiert, als wir es damals erwartet haben. Das ist aber wirklich kein Wunder bei den geopolitischen Spannungen, die ab Februar 2022 mit dem Ukraine Konflikt noch dazugekommen sind.

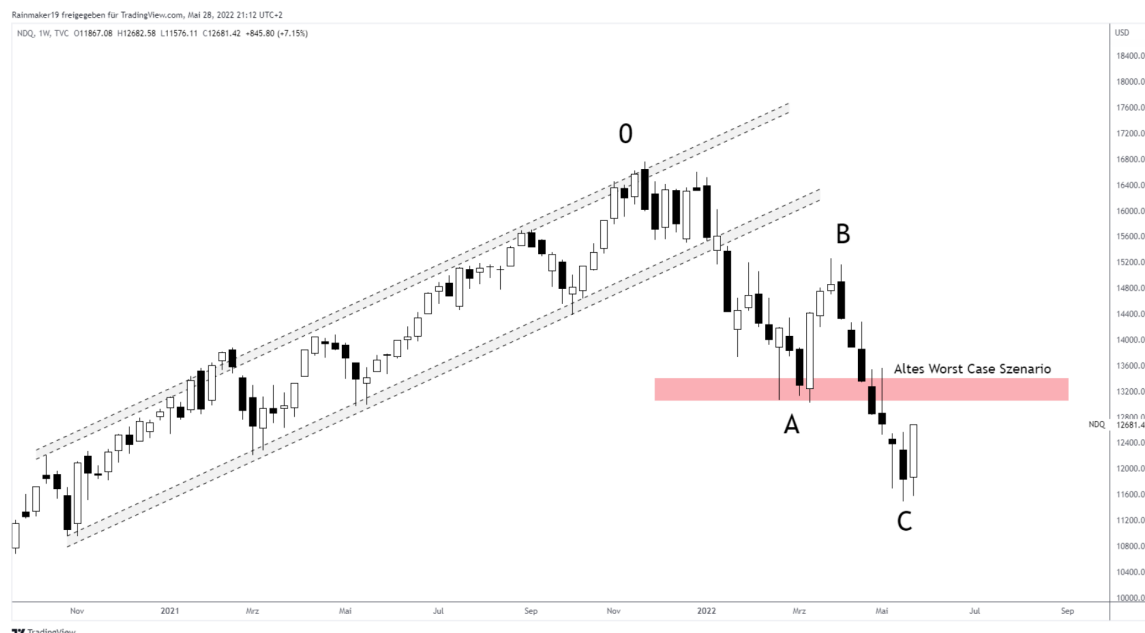


Abb. 14: Der Nasdaq 100 hat auf Wochenbasis perfekt eine ABC-Korrektur-Struktur abgearbeitet.

Der Index hat nun jedoch perfekt, wie erwartet, eine ABC-Korrektur abgearbeitet. Die Distanz der Strecke OA entspricht dabei der von BC.



Abb. 15: Der Nasdaq 100 im Tages-Chart inklusive der zwei Szenarien, die wir weiter unten beschreiben.

Zusätzlich zu einer komplettierten ABC-Struktur ist der derzeitige Bärenmarkt im Nasdaq 100 perfekt in einem Trendkanal unterwegs, dessen untere Begrenzung wir jetzt erreicht haben. Zusätzlich finden wir in der Zone um 12.000 Punkten herum eine solide Wochenunterstützung. Basierend auf diesen Faktoren halten wir eine Bärenmarktrallye in den Bereich von 14.000 Punkten für sehr wahrscheinlich. Von dort an gibt es dann zwei Szenarien.

- 1.) Die Bären nutzen die höheren Kurse für eine weitere Korrekturwelle; mindestens zurück in den 12.000 Punkte-Bereich.
- 2.) Aus der Bärenmarktrallye wird der erste Impuls für einen neuen Aufwärtstrend auf Wochenbasis und die Fortsetzung des Monatstrends. Das würde dann auf mittel- bis langfristiger Ebene neue Allzeithochs bedeuten.

Insgesamt ist beim Nasdaq 100 noch alles im Lot, wenn wir nicht unter das Coronatief bei 6.771 Punkten fallen. Das wurde nämlich gleichzeitig den Bruch des Monatstrends darstellen. Im Moment halten wir dieses Szenario aber für sehr unwahrscheinlich.

DAX

Einleitung

Zuletzt schauen wir auf unseren Heimatindex, den DAX. Hierbei haben wir, was die Korrektur- und Rallyelängen betrifft, jedoch den DAXK herangezogen, um einen korrekteren Vergleich zum ACWI und Nasdaq 100 herzustellen. Der reguläre DAX ist, was seine Berechnung angeht, ein echter Exot, denn hier werden Dividenden mit einberechnet. Beim DAXK handelt es sich um den reinen Kursindex.

Marktsymmetrie

Korrekturlängen seit 2003

in %

Tief der Dotcom-Blase

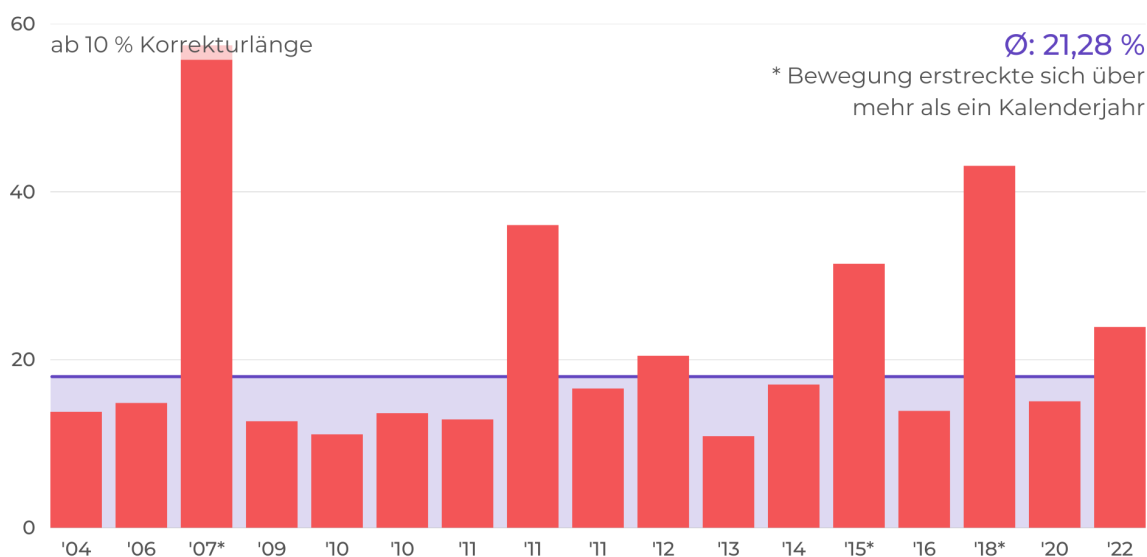


Abb. 16: Korrekturlängen vom DAXK

Im Schnitt hat der DAXK seit 2003 eine Korrekturlänge von 21,28 % vorzuweisen. Somit ist die derzeitige Korrektur mit einer Länge von 23,87 % leicht überdurchschnittlich.

Rallyelängen seit 2002

in %

Tief der Dotcom-Blase

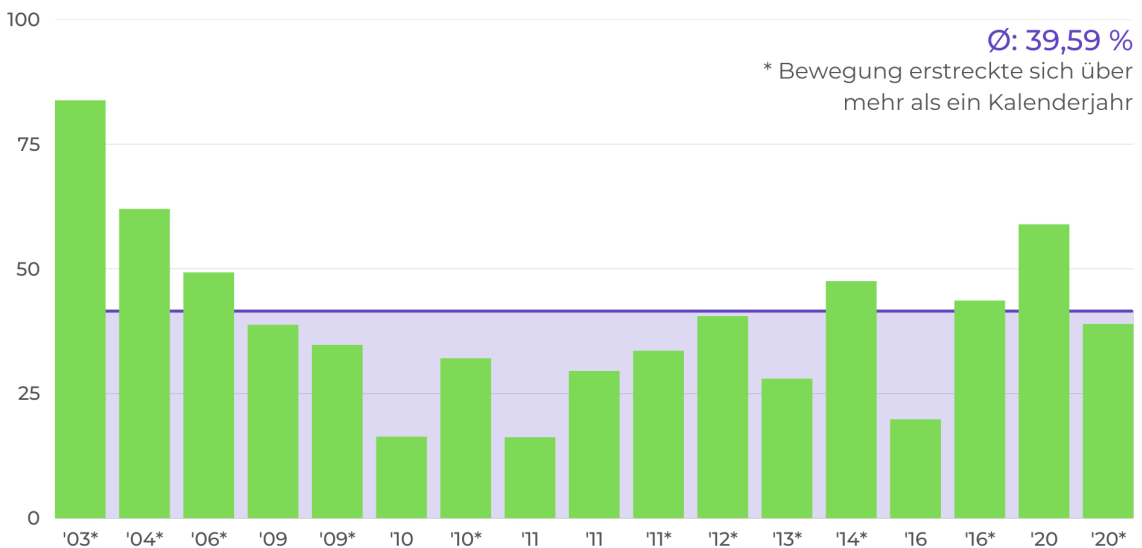


Abb. 17: Rallyelängen vom DAXK

Auf der anderen Seite stehen 39,59 % Rendite im Durchschnitt bei Bullenmärkten.

Trendbasiertes Chance-Risiko-Verhältnis

basierend auf der durchschnittlichen Rallye- und Korrekturlänge



Abb. 18: Trendbasiertes Chance-Risiko-Verhältnis vom DAXK

Das bringt uns auf ein Chance-Risiko-Verhältnis von insgesamt 1,86. Das ist unter dem Mindestwert, den wir als "gut" bezeichnen (2,00) und am schlechtesten im Vergleich zum ACWI und Nasdaq 100. Um unseren Heimatindex jetzt aber etwas in Schutz zu nehmen, werfen wir einen Blick auf den Chart. Dieser kann sich nämlich sehen lassen.

Technische Analyse

Als charttechnischer Musterknaube und aufgrund seiner Tendenz zu Seitwärtsphasen hat der DAX in der aktuellen Korrektur seine wichtigste Unterstützung auf langfristiger Ebene nochmals getestet. Der Aufwärtstrend ist auf dieser Zeiteinheit bis zum Coronatief (8.225 Punkten) intakt. Die Reaktion der Bullen auf das Unterstützungsniveau gefällt uns bisher sehr gut.

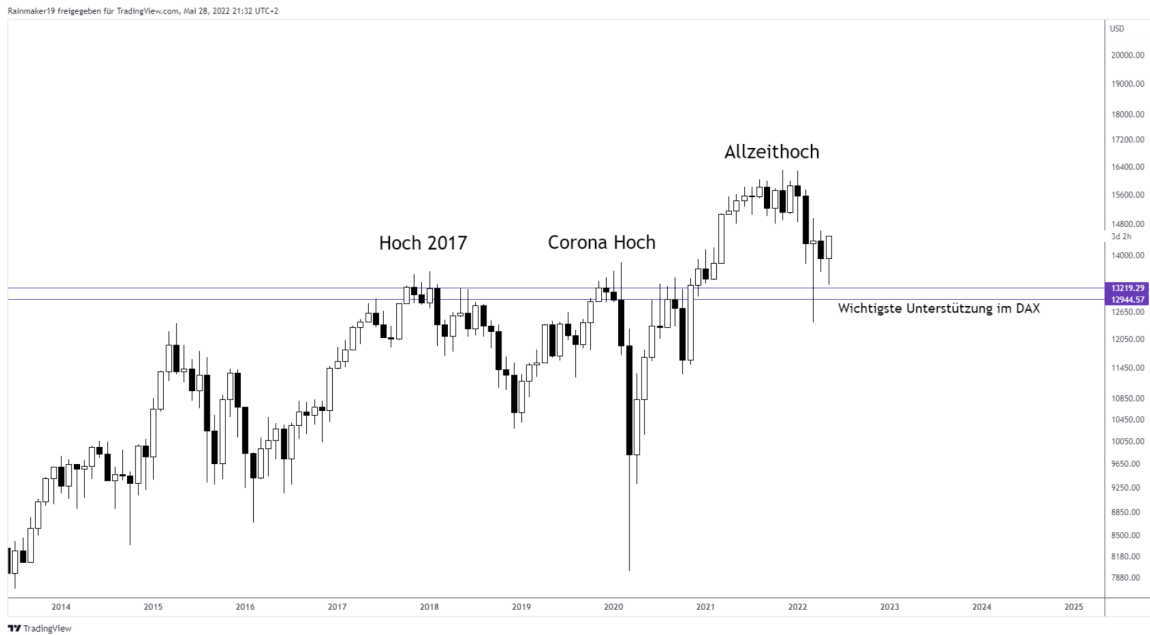


Abb. 19: Monats-Chart vom DAX



Abb. 20: Tages-Chart vom DAX

Im Tages-Chart können wir klar erkennen, wie das Aufsetzen auf die Monatsunterstützung zu einem massiv bullischen Impuls bis in die Widerstandszone bei rund 15.000 Punkten geführt hat. Diese Widerstandszone hat aufgrund ihrer Stärke als ehemalige Range-Unterstützung zu einem weiten Abverkauf geführt. Der Abverkauf verlief aber im Gegensatz zur Rallye sehr unklar und war geprägt von Gegenangriffen der Käufer.

Insgesamt lässt uns das davon ausgehen, dass wir mindestens einen weiteren Anlauf auf die 15.000 Punkte-Zone sehen. Von dort aus gilt es

abzuwarten, ob das Niveau nachhaltig gebrochen wird. Fest steht aber, dass die potenzielle Bärenmarktrallye mit hoher Wahrscheinlichkeit auf 15.000 Punkte läuft. Von da an eröffnen sich 2 Varianten.

- 1.) *Die Bärenmarktrallye ist der erste Arm eines neuen Aufwärtstrends. Hierfür muss der DAX die Widerstandszone aus 2021 nachhaltig überwinden und evtl. einen Rücksetzer durchlaufen. Danach steht alles nach oben offen.*
- 2.) *Die Bären erlangen bei 15.000 Punkten wieder die Kontrolle und drücken den DAX nochmals mindestens auf die langfristige Unterstützung und das bisherige Verlaufstief bei rund 12.500 Punkten.*

ROHÖL

Einleitung

In den Nachrichten war der steigende Rohölpreis aufgrund des Russland-Ukraine Kriegs immer wieder Thema. Und auch wir selbst haben den Anstieg des "Schmierstoffes der Wirtschaft" am eigenen Leib an den Tankstellen zu spüren bekommen.

Technische Analyse

Wenn wir uns rein auf die technische Analyse stützen, dann kam der Anstieg gar nicht so unerwartet. Langfristig ist Öl lediglich aus einer korrektiven Struktur in Form eines Keils ausgebrochen und hat daraufhin die Rallye von 1999 - 2008 angeschlossen.



Abb. 21: Monats-Chart vom West Texas Intermediate Rohöl mit dem Keil

Der aktuelle Preisbereich von Öl war bereits von 2011 - 2014 Taktgeber. Damals wurde der Ölpreis wie beim Pingpong zwischen der runden 100 USD-Marke und 125 USD auf der Oberseite hin- und her gehandelt. Wir halten es für durchaus realistisch, dass wir uns bis Ende des Jahres in diesem Preisbereich aufhalten. Hierbei sind die Monatschlusskurse zu beachten, auf Basis derer Öl weder nach oben oder unten ausbrechen sollte, wenn die Range gehalten werden soll.



Abb. 22: Monats-Chart vom West Texas Intermediate Rohöl mit der Range

Im Tages-Chart sind die Auswirkungen der Monatsniveaus ebenfalls in Form einer Range sichtbar. Hier ist die Range etwas grober gefächert. Wir gehen kurzfristig von einer Rallye in den oberen Rangebereich (125,00 USD - 128,00 USD) aus, bevor wir wieder in den unteren Bereich (96,00 USD - 100,00 USD) abverkaufen. Natürlich verläuft eine Range niemals so klar wie im Lehrbuch und wir werden im Laufe des Jahres immer wieder Kehrtwenden innerhalb der Range sehen.



Abb. 23: Tages-Chart vom West Texas Intermediate Rohöl mit der Range

WEIZEN

Einleitung

Mit Russland und der Ukraine als mitunter den größten Weizenexporteuren weltweit ist auch der Weizenpreis in den letzten Monaten explodiert. Tatsächlich gab es auch hier bereits im Jahr 2018 die Trendwende und die derzeitige Nachrichtenlage hat den Aufwärtstrend lediglich massiv beschleunigt.

Technische Analyse



Abb. 24: Monats-Chart vom Weizen Future (ZW1!)

Auf Monatsbasis hat der Weizenpreis zuletzt nun ein Schlüsselniveau bei ca. 1.350,00 USX erreicht. Von dort an ist zumindest kurzfristig von einer Beruhigung auszugehen.

Wenn wir an den Tages-Chart hineinzoomen, sehen wir bereits eine erste Gegenreaktion mit Gewinnmitnahmen und einem ersten Abwärtsimpuls. An diesem Punkt kann klar von einem Überkauft-Bereich gesprochen werden. Auch wenn das "Callen von Tops" immer etwas schwierig ist, so ist das Chance-Risiko-Verhältnis hier nicht mehr klar auf der Käuferseite gegeben, wie es noch vor einigen Monaten der Fall gewesen wäre.

Wir rechnen also kurzfristig mit einer Beruhigung in Form einer Seitwärtsphase und/oder einer kleinen, zweiten Abwärtswelle in den Bereich um die 930 USX. Somit wäre auch hier wieder eine ABC-Korrektur angemessen, wie wir es im Januar im Nasdaq 100 erwartet haben.



Abb. 25: Tages-Chart vom Weizen Future (ZW1!)

4. Einzelaktien

ÜBERSICHT

Nun zum Herzstück dieses Reports: Die 25 Aktien, die wir aktuell kaufenswert finden oder die sehr häufig von Euch angefragt werden. Es handelt sich um 15 Wachstumsaktien und 10 Dividendenaktien, wobei es keine klaren Kriterien für die Einordnung gibt.

Die Wachstumsaktien sind in den meisten Fällen Fast Grower (nach Peter Lynch) und schütten nur eine geringe oder gar keine Dividende aus. Aus diesem Grund sind diese Unternehmen auch besonders attraktiv für unser 100.000 EUR Depot, bei dem wir eine Wachstumsstrategie verfolgen:

Aktie	WKN	Kurs in EUR	Einschätzung
Autodesk	869964	197,02 EUR	Bullisch
BioNTech	A2PSR2	155,48 EUR	Neutral
Block	A143D6	84,33 EUR	Bullisch
BYD	A0M4W9	32,45 EUR	Neutral
Cloudflare	A2PQMN	54,88 EUR	Neutral
Edward Lifesciences	936853	94,20 EUR	Bullisch
Etsy	A14P98	76,54 EUR	Bullisch
Lithium Americas	A2H65X	26,16 EUR	Neutral
Match Group	A2P75D	74,49 EUR	Bullisch
MercadoLibre	A0MYNP	755,55 EUR	Bullisch
NVIDIA	918422	175,12 EUR	Neutral
Shopify	A14TJP	343,60 EUR	Bärisch
Ubiquiti	A2PQP8	250,00 EUR	Bullisch
Vestas	A3CMNS	23,53 EUR	Bullisch
Zendesk	A1115T	92,26 EUR	Bullisch

Die 10 Dividendenaktien sind häufig Average Grower (nach Peter Lynch), die bereits seit längerem eine Dividende ausschütten und zumindest eine kleine Dividendenrendite bieten. Auffällig sind zudem die schön etablierten Aufwärtstrends aus technischer Sicht, welche bereits seit vielen Jahren bis Jahrzehnten aktiv sind.

Aktie	WKN	Kurs in EUR	Einschätzung
American Tower	A1JRLA	243,03 EUR	Bullisch
Anta Sports	A0MVDZ	9,82 EUR	Bullisch
Ball	860408	68,69 EUR	Bullisch
BlackRock	928193	620,55 EUR	Bullisch
Carl Zeiss Meditec	531370	125,90 EUR	Bullisch
L3Harris	A2PM3H	224,43 EUR	Neutral
Nike	866993	108,02 EUR	Bullisch
Oracle	871460	67,80 EUR	Bullisch
Stryker	864952	220,33 EUR	Bullisch
Thermo Fisher Sc.	857209	533,10 EUR	Bullisch

Für die Kennzahlen haben wir in der Regel den [MarketScreener](#) verwendet. Eine Ausnahme stellen die Marktkapitalisierung und die Dividendenrendite dar, welche wir von [TradingView](#) entnommen haben.



WACHSTUMSAKTIVEN

Bullisch

The image features the Autodesk logo in white, consisting of a stylized 'A' icon followed by the word 'AUTODESK' in a bold, sans-serif font. The logo is overlaid on a complex architectural rendering of a modern building with a large, circular, multi-layered structure. The rendering is in shades of green and blue, with a grid-like pattern. A semi-transparent white bar at the bottom of the image contains the text 'Klicke hier, um unsere Analyse zu lesen.'

AUTODESK

Klicke hier, um unsere Analyse zu lesen.

Geschäftsmodell

Autodesk ist ein Softwareunternehmen mit einem Portfolio an Produkten, die digitale 2D- und 3D-Modelle, Konstruktionen, Entwicklung sowie Planung und Entertainment möglich machen. Die Mission des Unternehmens ist laut eigener Aussage: „(...) Innovatoren mit Design- und Fertigungstechnologie zu unterstützen, sodass sie das Neue möglich machen können“. Autodesk hat in den letzten vier Jahrzehnten bereits Millionen Architekten, Ingenieuren, Konstrukteuren und Produktdesignern dabei geholfen, ihre Ideen umzusetzen.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	8/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	45,98 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	14,21 % p. a.
KUV (heute):	12,5
KUV (in 3 Jahren):	7,0
KGV (heute):	112,0
KGV (in 3 Jahren):	31,6

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 125,38 USD
Wochentrend:	abwärts bis 223,81 USD
Tagestrend:	neutral
Kaufzone:	178,00 USD - 211,00 USD

Historische Korrekturen

Autodesk hat seit 1987 im Schnitt um 53,62 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur von 49,50 % ist somit leicht unter dem Durchschnitt.

Korrekturlängen seit dem Börsengang

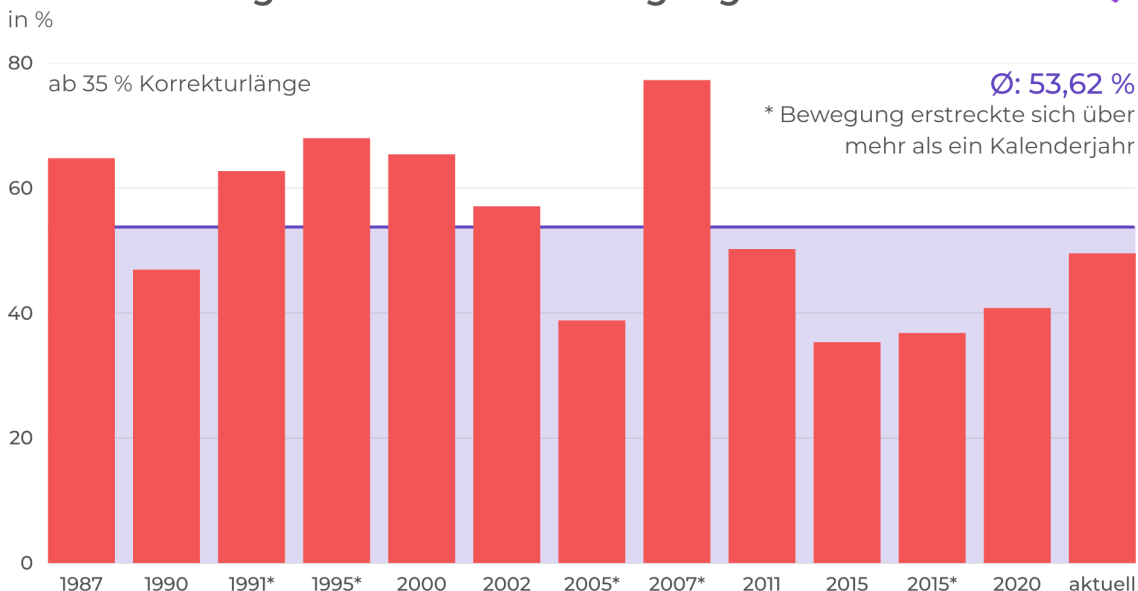


Abb. 26: Korrekturlängen von Autodesk

Technische Analyse

Der Aufwärtstrend auf Wochenbasis korrigiert jedoch sehr vorbildlich und bietet eine schöne Kaufmöglichkeit.



Abb. 27: Wochen-Chart von Autodesk



Geschäftsmodell

BioNTech ist ein Pharmaunternehmen, das sich auf die Immuntherapien der nächsten Generation fokussiert hat. Dabei geht es darum, Krankheiten mit Hilfe des körpereigenen Immunsystems (Abwehrsystem gegen Krankheiten) zu besiegen. BioNTech will das Immunsystem v. a. mit Hilfe von Impfungen beeinflussen. Krankheiten, die den Schwerpunkt der Arbeit des Unternehmens ausmachen, sind schwere Erkrankungen wie z. B. Krebs. Weltweite Bekanntheit erlangte das Unternehmen durch die Entwicklung des Impfstoffes „BNT162“ während dem Höhepunkt der weltweiten COVID-19-Pandemie.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	9/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	40,57 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	-28,88 % p. a.
KUV (heute):	2,9
KUV (in 3 Jahren):	5,6
KGV (heute):	5,7
KGV (in 3 Jahren):	13,6

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	4/10
Monatstrend:	neutral
Wochentrend:	neutral
Tagestrend:	neutral
Kaufzone:	keine

Historische Korrekturen

BioNTech hat bei der kurzen Börsenhistorie im Schnitt um 48,61 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur von 73,85 % ist dementsprechend stark überdurchschnittlich.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

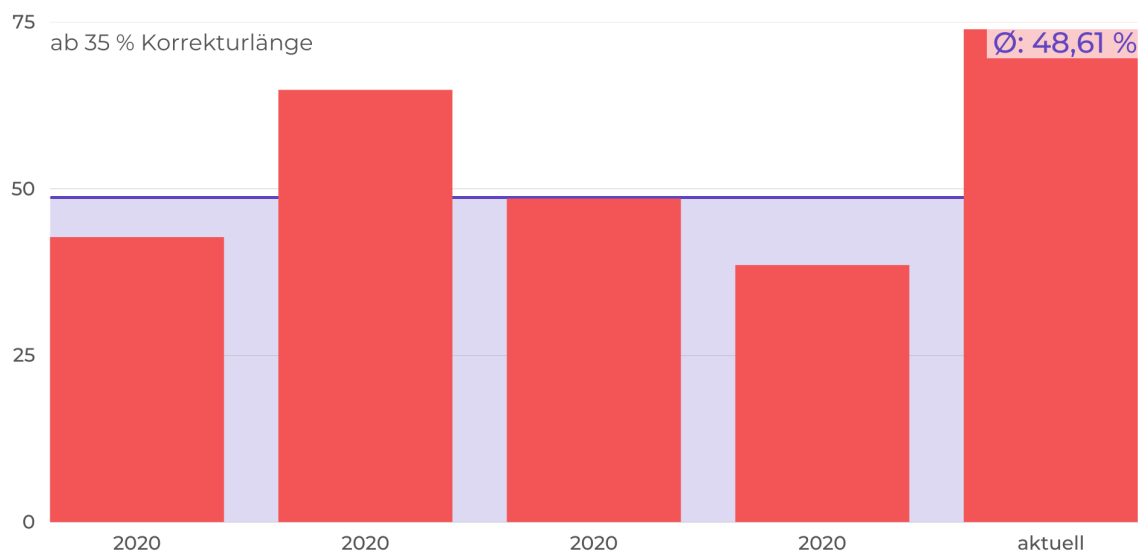


Abb. 28: Korrekturlängen von BioNTech

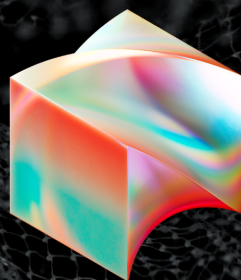
Technische Analyse

Auf Wochenbasis arbeitet die Aktie an einer Bodenbildung und könnte ihre Aufwärtsbewegung von der aktuellen Zone aus fortsetzen.



Abb. 29: Wochen-Chart von BioNTech

Bullisch



BLOCK

[Klicke hier, um unsere Analyse zu lesen.](#)

Geschäftsmodell

Inzwischen hat sich Block vom reinen Hardwareentwickler immer mehr zum Software-/Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Mittlerweile bietet Block mehr als 30 verschiedene Produkte und Dienstleistungen an, die Unternehmen bzw. Verkäufern dabei helfen, ihre Unternehmen zu skalieren.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	6/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	52,55 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	13,13 % p. a.
KUV (heute):	4,2
KUV (in 3 Jahren):	2,1
KGV (heute):	489,0
KGV (in 3 Jahren):	-875,0

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	6/10
Monatstrend:	aufwärts bis 32,33 USD
Wochentrend:	abwärts bis 149,00 USD
Tagestrend:	aufwärts bis 74,16 USD
Kaufzone:	80,00 USD - 90,00 USD

BLOCK



Historische Korrekturen

Block hat in seiner Börsenhistorie im Schnitt um 53,53 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur von 77,49 % ist bisher mit Abstand am größten.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

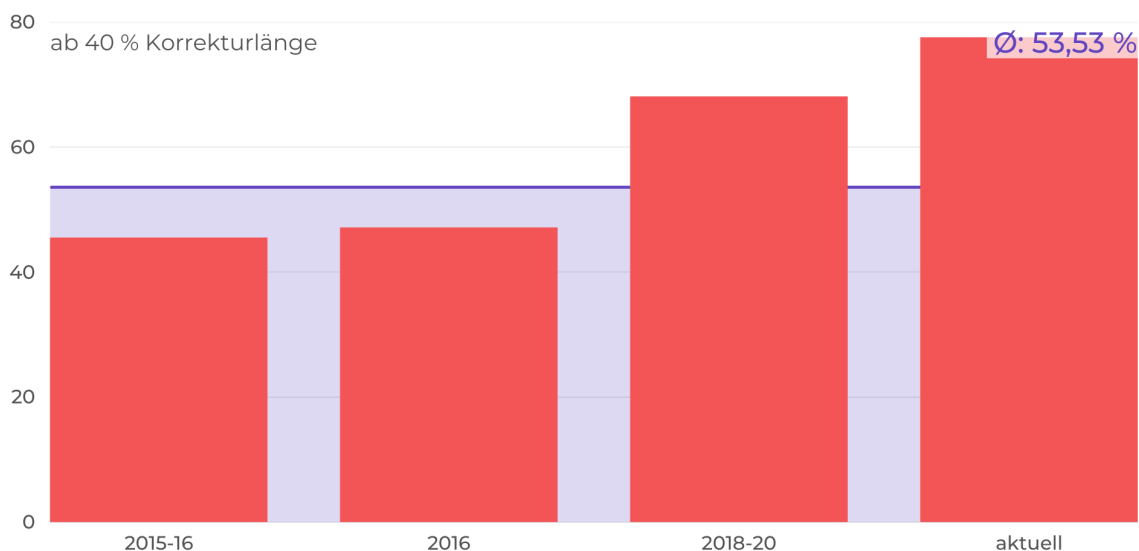


Abb. 30: Korrekturlängen von Block

Technische Analyse

Der Aufwärtstrend hat auf Wochenbasis eine interessante Kaufzone erreicht, in der sich auf den noch jungen Trend aufspringen lässt.



Abb. 31: Wochen-Chart von Block



Geschäftsmodell

BYD Company Limited, kurz BYD, ist ein chinesischer Mischkonzern. Weltweit ist das Unternehmen der größte Produzent von Akkumulatoren, vor allem für Mobiltelefone. Zudem ist ein BYD-Tochterunternehmen einer der größten Automobilproduzenten Chinas; für den Batteriebus BYD ebus wurde 2014 ein Montagewerk in Kalifornien eingeweiht.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	6/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	907,67 Mrd. HKD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	31,75 % p. a.
KUV (heute):	3,4
KUV (in 3 Jahren):	1,6
KGV (heute):	205,0
KGV (in 3 Jahren):	46,3

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	7/10
Monatstrend:	aufwärts bis 138,40 HKD
Wochentrend:	aufwärts bis 203,80 HKD
Tagestrend:	aufwärts bis 203,80 HKD
Kaufzone:	keine

Historische Korrekturen

BYD hat in der Vergangenheit im Schnitt um 50,56 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur von 49,17 % ist damit fast im Lot.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

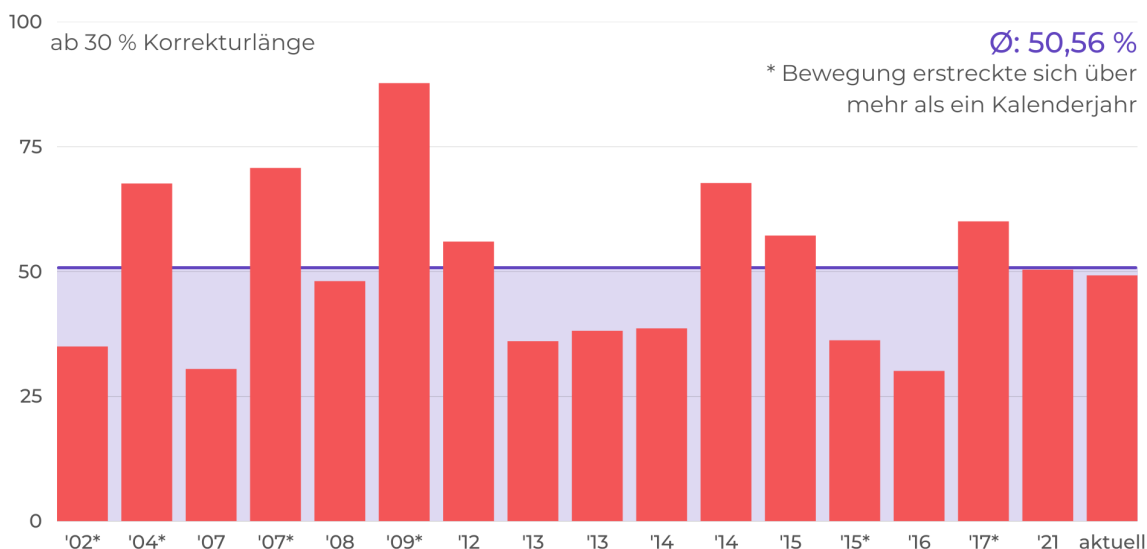


Abb. 32: Korrekturlängen von BYD

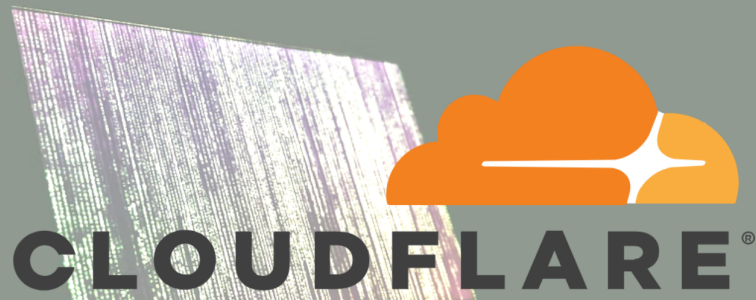
Technische Analyse

Nach einer massiven Rallye auf Wochenbasis, scheint die Aktie im aktuellen Preisbereich zu schwächeln.



Abb. 33: Wochen-Chart von BYD

Neutral



Geschäftsmodell

Cloudflare ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das ein Content Delivery Network, Internetsicherheitsdienste und verteilte DNS-Dienste (Domain Name System) bereitstellt, die sich zwischen dem Besucher einer Website und dem Hosting-Anbieter des Cloudflare-Kunden befinden. Der Hauptsitz von Cloudflare befindet sich in San Francisco, Kalifornien, und es gibt weitere Niederlassungen in London, Singapur, Champaign, Austin, Boston und Washington, D.C.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	4/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	19,23 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	36,92 % p. a.
KUV (heute):	64,5
KUV (in 3 Jahren):	11,4
KGV (heute):	-158,0
KGV (in 3 Jahren):	-257,0

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	3/10
Monatstrend:	neutral
Wochentrend:	abwärts bis 132,45 USD
Tagestrend:	abwärts bis 67,60 USD
Kaufzone:	keine

Historische Korrekturen

Cloudflare hat in der kurzen Börsenhistorie im Schnitt um 34,66 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur von 77,43 % ist mit viel Abstand am größten.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

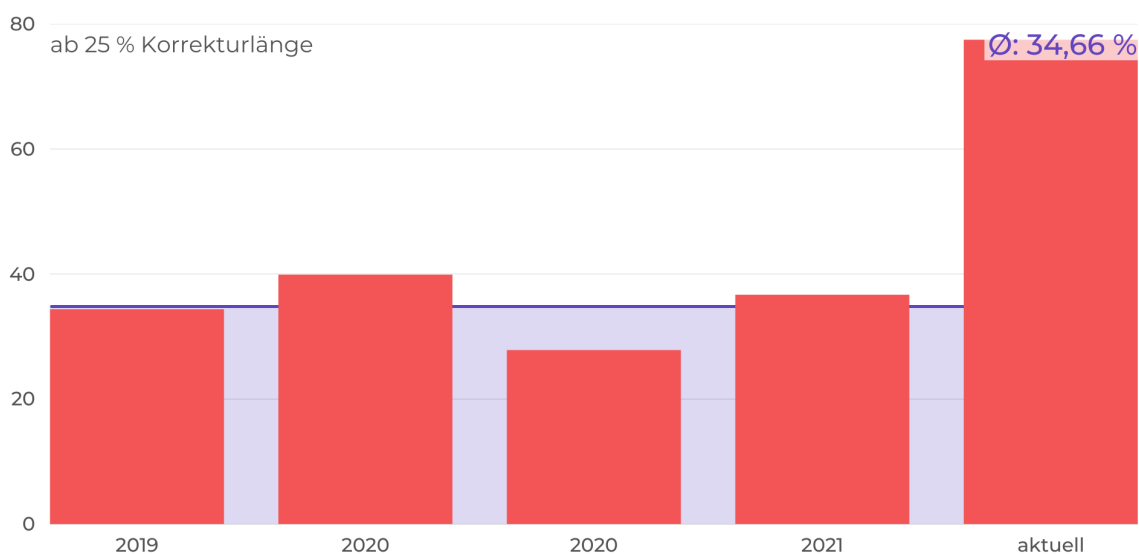


Abb. 34: Korrekturlängen von Cloudflare

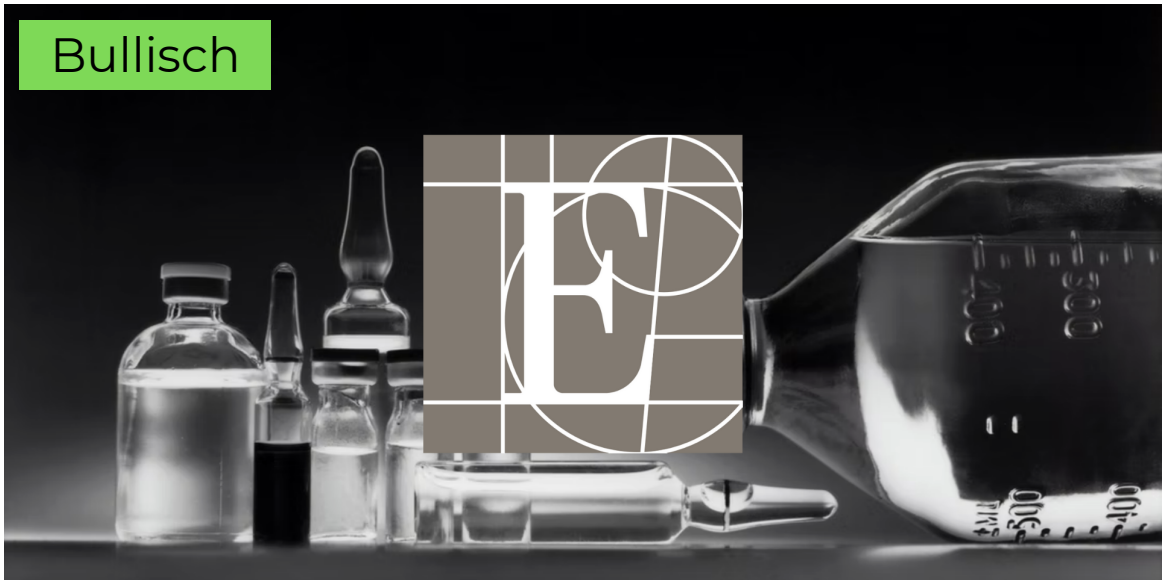
Technische Analyse

Obwohl die Aktie eine ABC-Korrektur abgearbeitet hat, liegt derzeit kein aktiver Aufwärtstrend vor; auch nicht auf einer höheren Zeitebene.



Abb. 35: Wochen-Chart von Cloudflare

Bullisch



Geschäftsmodell

Edwards Lifesciences ist ein US-amerikanisches Unternehmen auf dem Gebiet der Medizintechnik. Bekannt ist die Firma für ihre Edwards SAPIEN-TAVI/TAVR-Produkte, diverse Herzklappen unterschiedlicher Größen, Herzklappen-Rekonstruktions-Produkte, Produkte für die Gefäßtherapie zusammen mit hämodynamischen Überwachungsgeräten zur Messung von der Herz-Kreislauf-Leistung während einer Operation und auf der Intensivstation, venöse Kanülen sowie dem Swan-Ganz-Katheter.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	6/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	62,87 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	10,86 % p. a.
KUV (heute):	15,5
KUV (in 3 Jahren):	8,8
KGV (heute):	54,4
KGV (in 3 Jahren):	32,2

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 51,51 USD
Wochentrend:	abwärts bis 131,10 USD
Tagestrend:	aufwärts bis 91,94 USD
Kaufzone:	89,00 USD - 92,00 USD



Historische Korrekturen

Edward Lifesciences hat im Schnitt 32,48 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur ist somit noch leicht unterdurchschnittlich.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

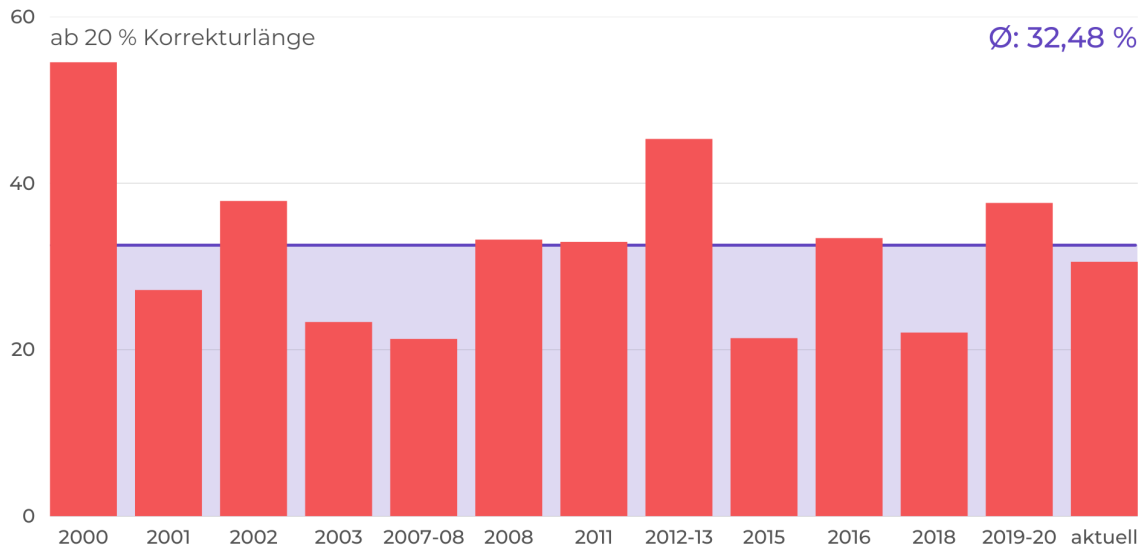


Abb. 36: Korrekturlängen von Edwards Lifesciences

Technische Analyse

Der langfristige Aufwärtstrend auf Monatsbasis korrigiert sehr vorbildlich und sollte demnächst eine gute Einstiegschance bieten.



Abb. 37: Wochen-Chart von Edwards Lifesciences



Geschäftsmodell

Etsy ist eine 2005 gegründete E-Commerce-Website für den Kauf und Verkauf von handgemachten Produkten, Vintage und Künstlerbedarf, die durch das gleichnamige Unternehmen Etsy betrieben wird. Der Hauptsitz von Etsy befindet sich im New Yorker Stadtbezirk Brooklyn. Das Angebot umfasst Kunst, Fotografie, Mode, Schmuck, Kosmetikprodukte, Spielzeug und anderes.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	7/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	10,44 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	15,87 % p. a.
KUV (heute):	11,9
KUV (in 3 Jahren):	2,9
KGV (heute):	64,4
KGV (in 3 Jahren):	17,1

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	7/10
Monatstrend:	aufwärts bis 29,95 USD
Wochentrend:	abwärts bis 163,84 USD
Tagestrend:	abwärts bis 94,58 USD
Kaufzone:	70,00 USD - 73,00 USD

Historische Korrekturen

Etsy befindet sich in der vierten großen Korrektur, wobei die bisherigen Abwärtsbewegungen eine Durchschnittslänge von 46,49 % aufweisen. Im Moment läuft die größte Korrektur bisher mit 77,77 %.

Korrekturlängen seit 2016

in % Tief zum Beginn des Aufwärtstrends

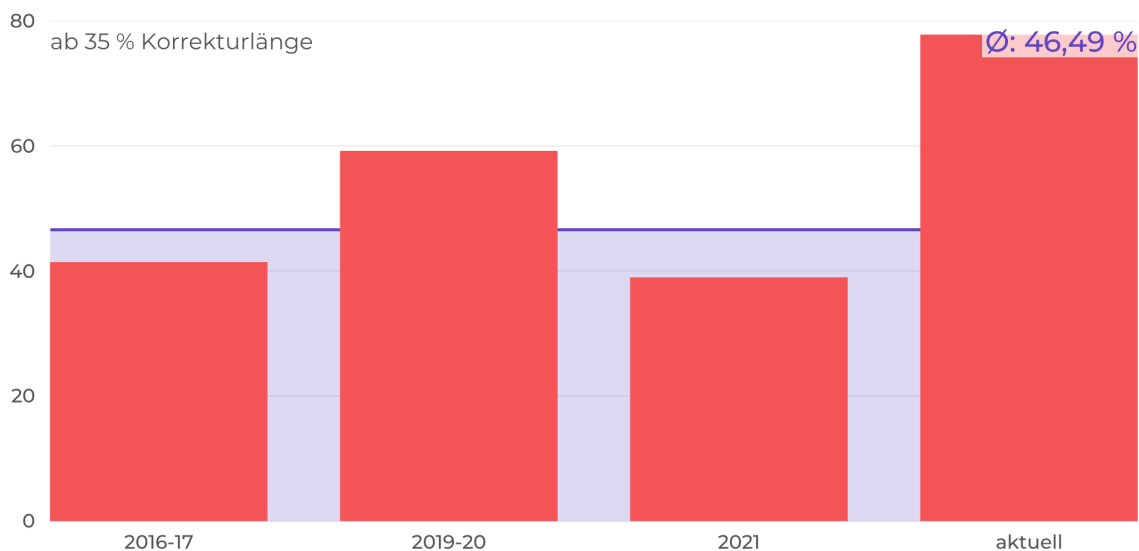


Abb. 38: Korrekturlängen von Etsy

Technische Analyse

Der Trend auf Wochenbasis ist weiterhin intakt und sieht sehr gut für einen langfristigen Einstieg auf dem aktuellen Niveau aus.



Abb. 39: Wochen-Chart von Etsy

Neutral



Geschäftsmodell

Lithium Americas ist ein Rohstoffunternehmen, dessen Fokus inzwischen auf dem Abbau und anschließendem Verkauf von Lithium liegt. Die Qualität eines Rohstoffunternehmens liegt in erster Linie fast immer in der Wertigkeit der Quellen, die dem Unternehmen zur Verfügung stehen.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	6/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	3,76 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	keine Daten
KUV (heute):	keine Daten
KUV (in 3 Jahren):	16,9
KGV (heute):	-90,3
KGV (in 3 Jahren):	22,0

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	7/10
Monatstrend:	aufwärts bis 1,92 USD
Wochentrend:	aufwärts bis 11,84 USD
Tagestrend:	abwärts bis 29,11 USD
Kaufzone:	keine

Historische Korrekturen

Lithium Americas hat im Schnitt um 57,83 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur ist mit 54,19 % leicht unterdurchschnittlich.

Korrekturlängen seit dem Börsengang

in %

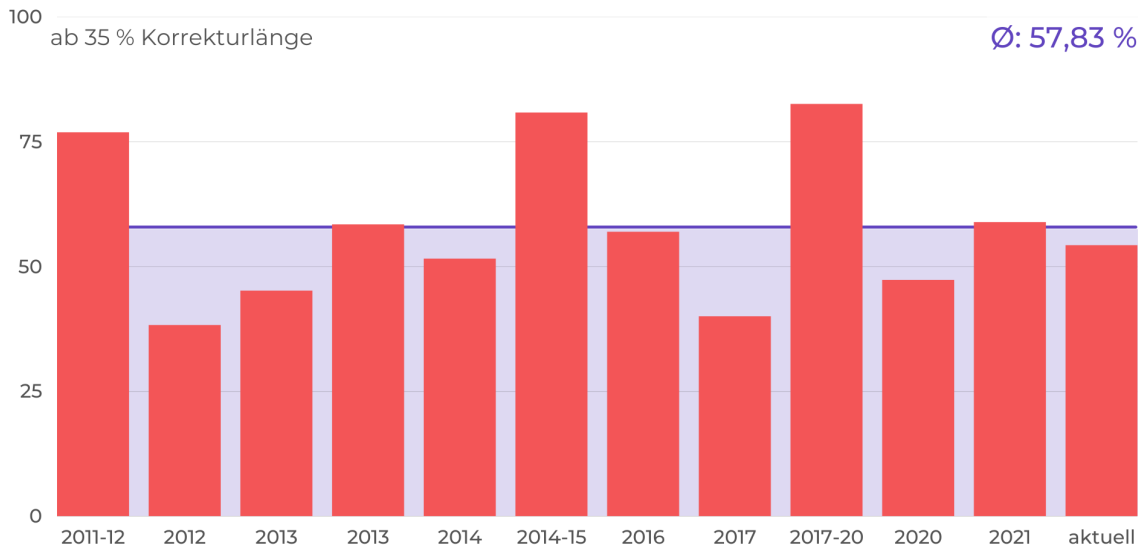


Abb. 40: Korrekturlängen von Lithium Americas

Technische Analyse

Der Trend sieht auf Wochenbasis erschöpft aus. Derzeit finden wir die Aktie nicht wirklich interessant.



Abb. 41: Wochen-Chart von Lithium Americas

Bullisch



[Klicke hier, um unsere Analyse zu lesen.](#)

Geschäftsmodell

Match Group ist ein Konzern aus dem Technologie-Sektor. Das Geschäftsmodell besteht darin die Infrastruktur für mehrere Dating Portale zu bieten. Die Match Group umfasst bekannte Marken wie Tinder, Match, Hinge, Meetic, OkCupid, Pairs, PlentyOfFish, OurTime, Azar, Hakuna™ Live und mehr. Alle haben das Ziel ihre Nutzer miteinander zu verknüpfen; in erster Linie auf Beziehungsbasis.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	6/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	22,80 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	16,40 % p. a.
KUV (heute):	13,6
KUV (in 3 Jahren):	4,9
KGV (heute):	142,0
KGV (in 3 Jahren):	23,3

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	7/10
Monatstrend:	aufwärts bis 44,74 USD
Wochentrend:	abwärts bis 114,36 USD
Tagestrend:	abwärts bis 85,44 USD
Kaufzone:	74,00 USD

Historische Korrekturen

Match Group hat bisher im Schnitt um 38,89 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur ist mit einer Länge von 62,71 % am größten.

Korrekturlängen seit dem Börsengang

in %

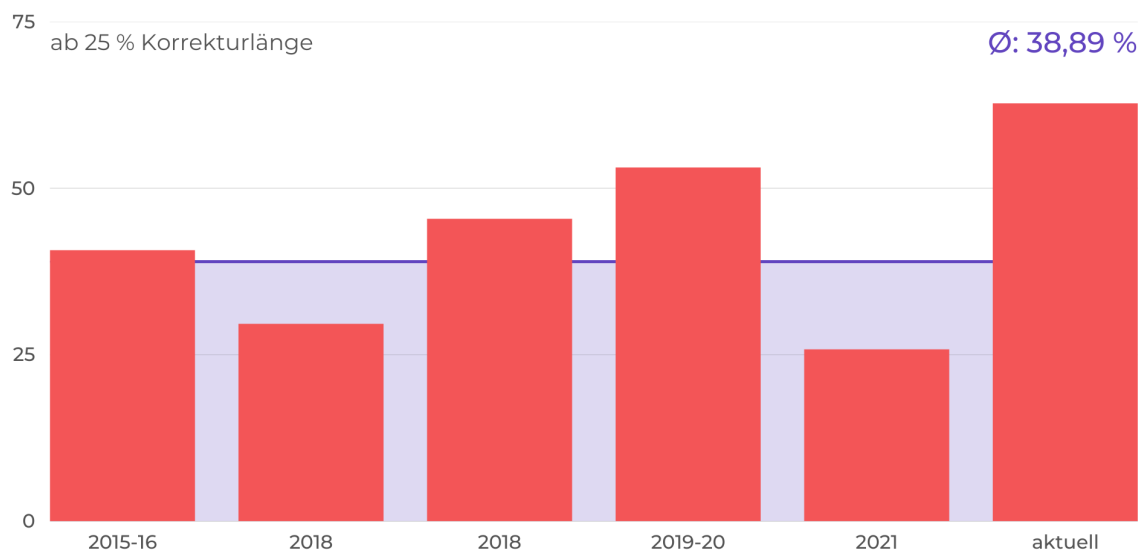


Abb. 42: Korrekturlängen von der Match Group

Technische Analyse

Der übergeordnete Trend ist zwar interessant, aber die derzeitige Zone finden wir aufgrund des Verlusts von Momentum bis jetzt nur mäßig interessant.



Abb. 43: Wochen-Chart von der Match Group

Bullisch



mercado
Libre.com

Klicke hier, um unsere Analyse zu lesen.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell von Mercado Libre ist deswegen interessant, weil es die Geschäftsmodelle vieler westlicher Anbieter vereint. Dazu gehören bspw. Shopify, PayPal oder Amazon.

Der Unterschied ist jedoch, dass das Unternehmen in Lateinamerika eine sehr große Marktmacht besitzt und die westliche Konkurrenz im Vergleich sehr schwach ist. Mehr als eine halbe Milliarde Besucher kann der Konzern auf der Website verzeichnen, während der US-Gigant Amazon nur auf 169 Mio. kommt.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	8/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	40,88 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	34,31 % p. a.
KUV (heute):	9,5
KUV (in 3 Jahren):	2,2
KGV (heute):	807,0
KGV (in 3 Jahren):	41,0

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 422,22 USD
Wochentrend:	abwärts bis 1.275,82 USD
Tagestrend:	neutral
Kaufzone:	627,00 USD - 760,00 USD

Historische Korrekturen

Die Aktie hat in der Vergangenheit im Schnitt 40,53 % korrigiert. Die derzeitige Korrektur ist mit 55,19 % am größten.

Korrekturlängen seit 2008

in % Tief der Finanzkrise

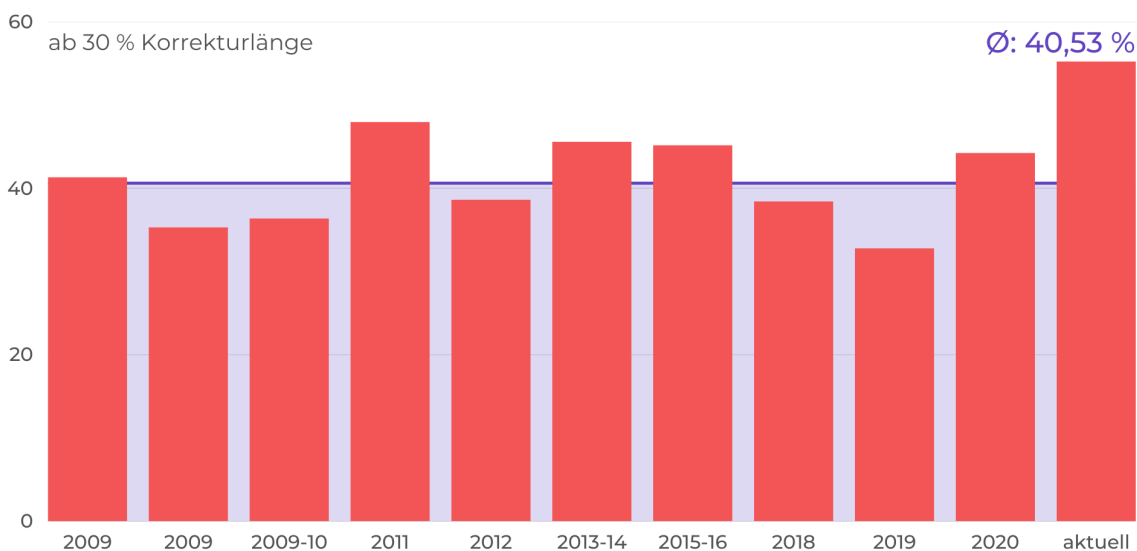


Abb. 44: Korrekturlängen von Mercado Libre

Technische Analyse

Obwohl die Korrektur sehr tief gelaufen ist und die Trendsymmetrie zerstört hat, finden wir die aktuelle Zone dennoch interessant.



Abb. 45: Wochen-Chart von Mercado Libre



Geschäftsmodell

NVIDIA ist ein US-amerikanischer Halbleiterkonzern, der als Software- und Fabless-Unternehmen (Fabless = nur Design, keine eigene Fabrik) Grafikprozessoren (GPUs), Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) für Data Science und High-Performance-Computing sowie System-on-Chip-Einheiten (SoCs) für den Mobile-Computing- und Automobilmarkt entwickelt.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	9/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	471,03 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	18,31 % p. a.
KUV (heute):	20,8
KUV (in 3 Jahren):	9,9
KGV (heute):	59,3
KGV (in 3 Jahren):	30,0

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	8/10
Monatstrend:	aufwärts bis 31,12 USD
Wochentrend:	abwärts bis 289,46 USD
Tagestrend:	aufwärts bis 157,55 USD
Kaufzone:	keine

Historische Korrekturen

NVIDIA hat im Schnitt nur um 35,45 % korrigiert. Derzeit sind wir bei 55,07 % deutlich über diesem Schnitt.

Korrekturlängen seit 2008

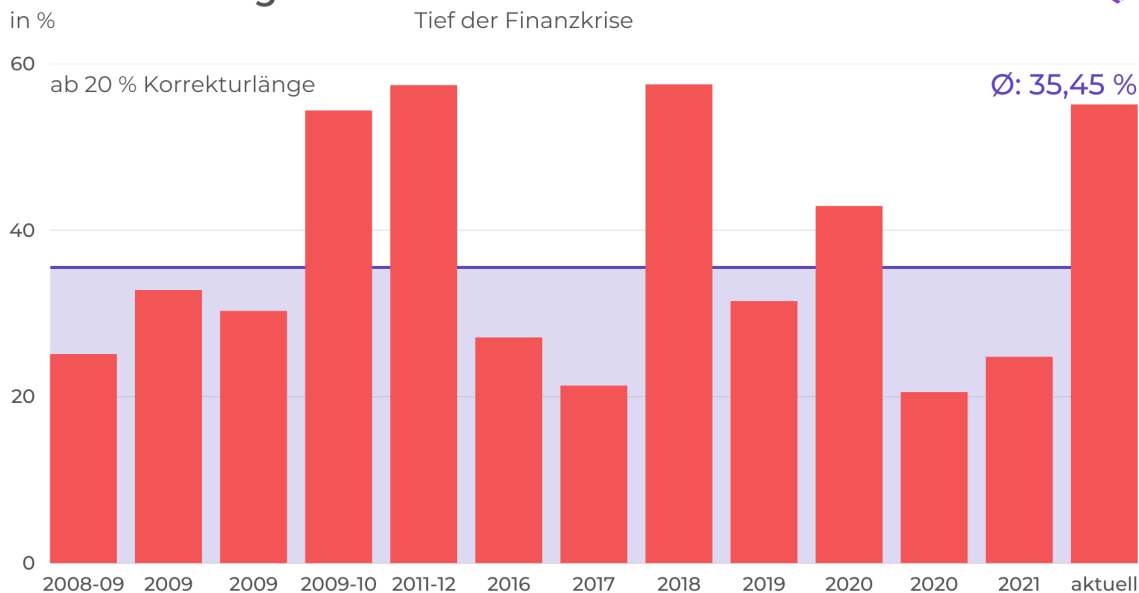


Abb. 46: Korrekturlängen von NVIDIA

Technische Analyse

Auf Wochenbasis ist der Trend abwärts gerichtet. Die derzeitige Zone ist aber in Ordnung, um sich in Richtung des langfristigen Monatstrends zu positionieren.



Abb. 47: Wochen-Chart von NVIDIA

Bärisch



Geschäftsmodell

Shopify ist ein kanadisches multinationales E-Commerce-Unternehmen mit Hauptsitz in Ottawa, Ontario. Es ist auch der Name der firmeneigenen E-Commerce-Plattform für Online-Shops und Einzelhandels-Kassensysteme. Die Shopify-Plattform bietet Online-Händlern eine Reihe von Dienstleistungen, darunter Tools für Zahlungen, Marketing, Versand und Kundenbindung.

Das Unternehmen gab an, dass im Mai 2021 mehr als 1.700.000 Unternehmen in rund 175 Ländern die Plattform nutzten.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	6/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	46,55 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	30,66 % p. a.
KUV (heute):	36,0
KUV (in 3 Jahren):	3,9
KGV (heute):	60,1
KGV (in 3 Jahren):	-372,0

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	4/10
Monatstrend:	neutral
Wochentrend:	abwärts bis 780,00 USD
Tagestrend:	abwärts bis 487,99 USD
Kaufzone:	keine

Historische Korrekturen

Shopify hat im Schnitt um 40,45 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur ist mit 82,53 % absolut außergewöhnlich und mit Abstand am größten.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

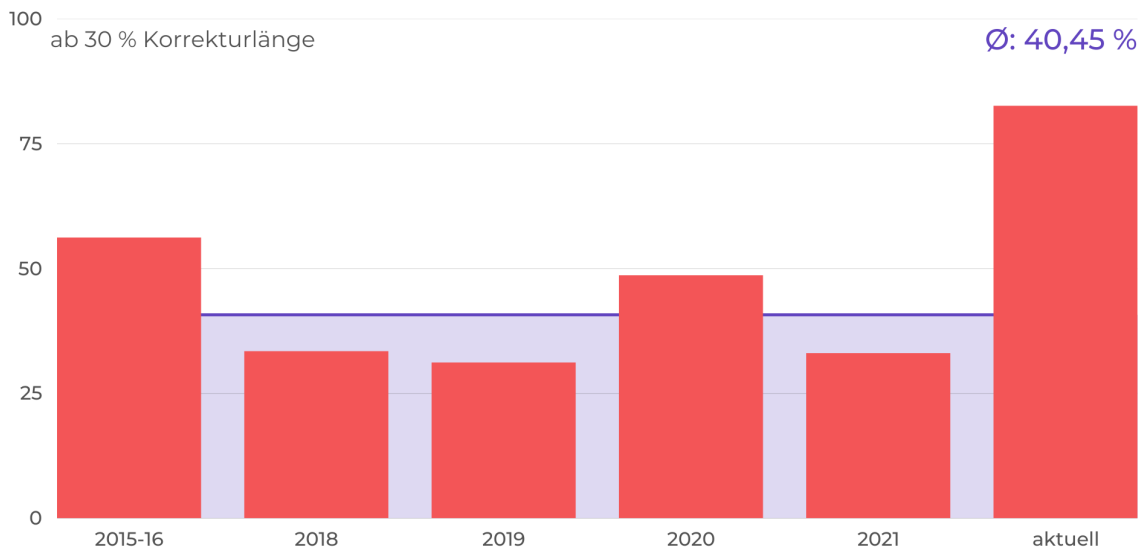


Abb. 48: Korrekturlängen von Shopify

Technische Analyse

Die Korrektur ist viel zu tief gelaufen und hat den langfristigen Trend auf neutral gestellt.



Abb. 49: Wochen-Chart von Shopify

Bullisch



Geschäftsmodell

Ubiquiti ist ein US-amerikanisches Unternehmen aus dem Technologie-Sektor, das 2003 in Kalifornien, gegründet wurde. Heute hat Ubiquiti den Sitz in New York City und produziert und vertreibt unter verschiedenen Markennamen Produkte im Segment der Datenkommunikation für Unternehmen und Haushalte.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	5/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	16,14 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	-2,67 % p. a.
KUV (heute):	10,3
KUV (in 3 Jahren):	9,2
KGV (heute):	31,9
KGV (in 3 Jahren):	36,1

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 110,01 USD
Wochentrend:	abwärts bis 301,20 USD
Tagestrend:	abwärts bis 301,20 USD
Kaufzone:	190,00 USD - 200,00 USD

Historische Korrekturen

Ubiquiti hat im Schnitt um 43,31 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur von 45,71 % ist somit genau im zu erwartenden historischen Rahmen.

Korrekturlängen seit dem Börsengang

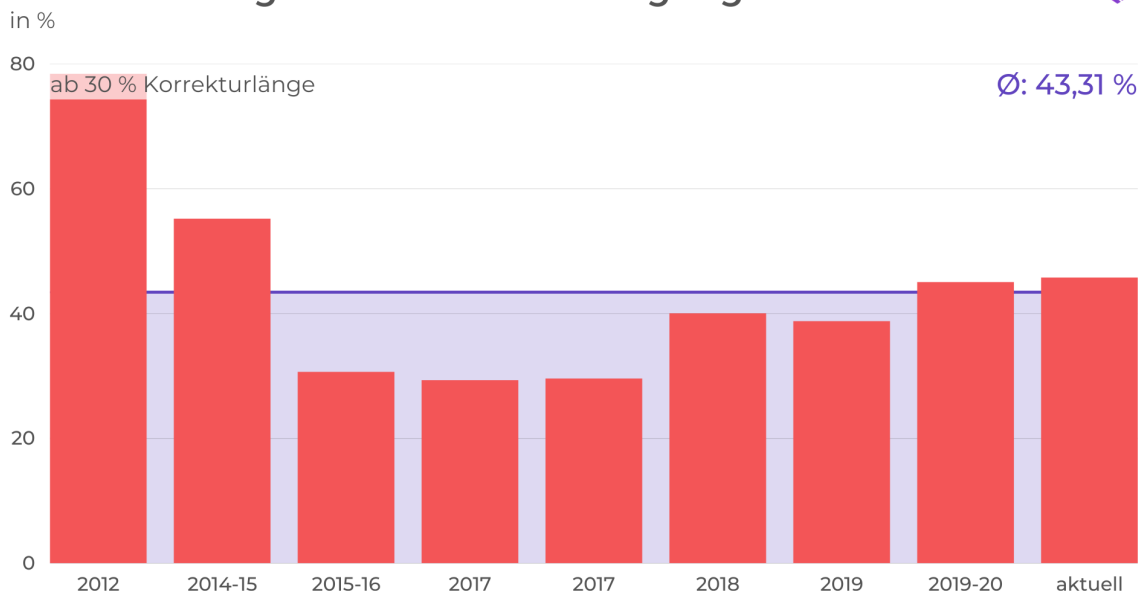


Abb. 50: Korrekturlängen von Ubiquiti

Technische Analyse

Auf Wochenbasis ist der Trend sehr schön intakt und könnte etwas tiefer ein noch schöneres Chance-Risiko-Verhältnis für einen potenziellen Einstieg bieten.



Abb. 51: Wochen-Chart von Ubiquiti

Bullisch



Vestas®

Geschäftsmodell

Vestas Wind Systems A/S ist ein 1945 gegründetes dänisches Unternehmen, das Windkraftanlagen herstellt, verkauft, installiert und wartet. Das Unternehmen betreibt Produktionsstätten in Dänemark, Deutschland, den Niederlanden, Taiwan, Indien, Italien, Rumänien, dem Vereinigten Königreich, Spanien, Schweden, Norwegen, Australien, China, Brasilien, Polen und den Vereinigten Staaten und beschäftigt weltweit mehr als 25.000 Mitarbeiter. Seit 2013 ist es das größte Windturbinenunternehmen der Welt.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	7/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	169,56 Mrd. DKK
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	3,86 % p. a.
KUV (heute):	1,7
KUV (in 3 Jahren):	1,2
KGV (heute):	158,0
KGV (in 3 Jahren):	26,8

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	7/10
Monatstrend:	aufwärts bis 94,60 DKK
Wochentrend:	abwärts bis 241,90 DKK
Tagestrend:	abwärts bis 180,20 DKK
Kaufzone:	136,00 DKK - 146,00 DKK

Historische Korrekturen

Vestas hat im Schnitt um 31,61 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur hat ein Ausmaß von 55,87 % und ist überdurchschnittlich.

Korrekturlängen seit 2012

in %

Ende der 4-jährigen Korrektur

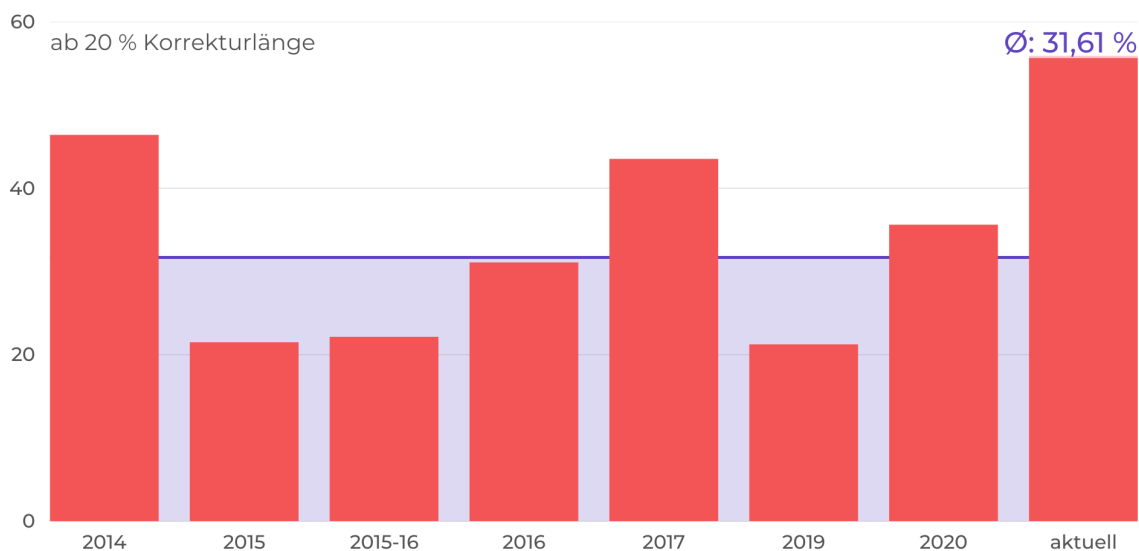


Abb. 52: Korrekturlängen von Vestas

Technische Analyse

Auf Wochenbasis finden wir die derzeitige Zone sehr schön, um sich in Richtung des langfristigen Aufwärtstrends zu positionieren.



Abb. 53: Wochen-Chart von Vestas



Geschäftsmodell

Zendesk ist ein US-amerikanisches Unternehmen mit Hauptsitz in San Francisco. Es bietet Software-as-a-Service-Produkte in den Bereichen Kundensupport, Vertrieb und andere Kundenkommunikation an. Das Unternehmen wurde im Jahr 2007 in Kopenhagen gegründet.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	3/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	12,14 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	25,33 % p. a.
KUV (heute):	9,5
KUV (in 3 Jahren):	4,5
KGV (heute):	-55,8
KGV (in 3 Jahren):	-155

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	8/10
Monatstrend:	aufwärts bis 50,23 USD
Wochentrend:	neutral
Tagestrend:	abwärts bis 103,57 USD
Kaufzone:	89,00 USD - 94,00 USD

Historische Korrekturen

Zendesk hat im Schnitt um 42,72 % korrigiert. Die derzeitige Korrektur liegt mit 47,49 % im historischen Rahmen.

Korrekturlängen seit dem Börsengang

in %

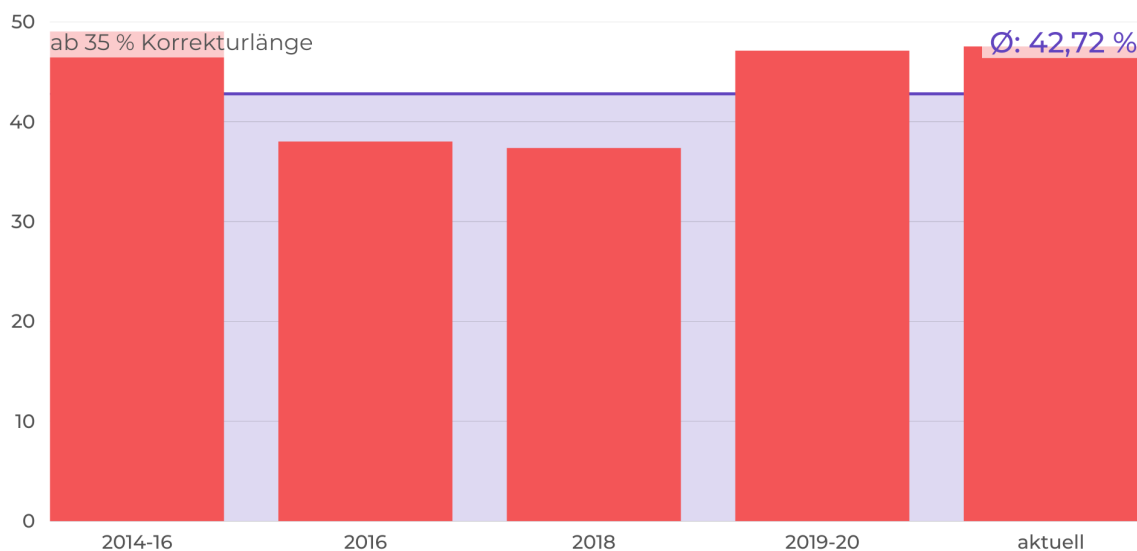


Abb. 54: Korrekturlängen von Zendesk

Technische Analyse

Die aktuelle Zone sollte ein gutes Chance-Risiko Verhältnis ergeben, um sich in Richtung des Monatstrends zu positionieren.



Abb. 55: Wochen-Chart von Zendesk



DIVIDENDENAKTIEN

Bullisch



Geschäftsmodell

American Tower kauft oder baut Mobilfunkmasten und vermietet diese an Telekommunikationsunternehmen wie z. B. AT&T, T-Mobile oder Verizon. Die Mieter installieren dann ihre Antennen auf den Masten und erzeugen dadurch die Netzströme für ihre Kunden.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	7/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	119,07 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	8,13 % p. a.
Dividendenrendite:	2,12 %
KUV (heute):	14,2
KUV (in 3 Jahren):	10,1
KGV (heute):	51,7
KGV (in 3 Jahren):	45,4

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	10/10
Monatstrend:	aufwärts bis 197,50 USD
Wochentrend:	abwärts bis 294,40 USD
Tagestrend:	neutral
Kaufzone:	220,00 USD - 230,00 USD

AMERICAN TOWER



AMERICAN TOWER®

Historische Korrekturen

Im Schnitt hat American Tower um 20,41 % korrigiert (zuletzt heftiger). Die aktuelle Korrektur ist mit 27,56 % überdurchschnittlich.

Korrekturlängen seit 2008

in %

Tief der Finanzkrise

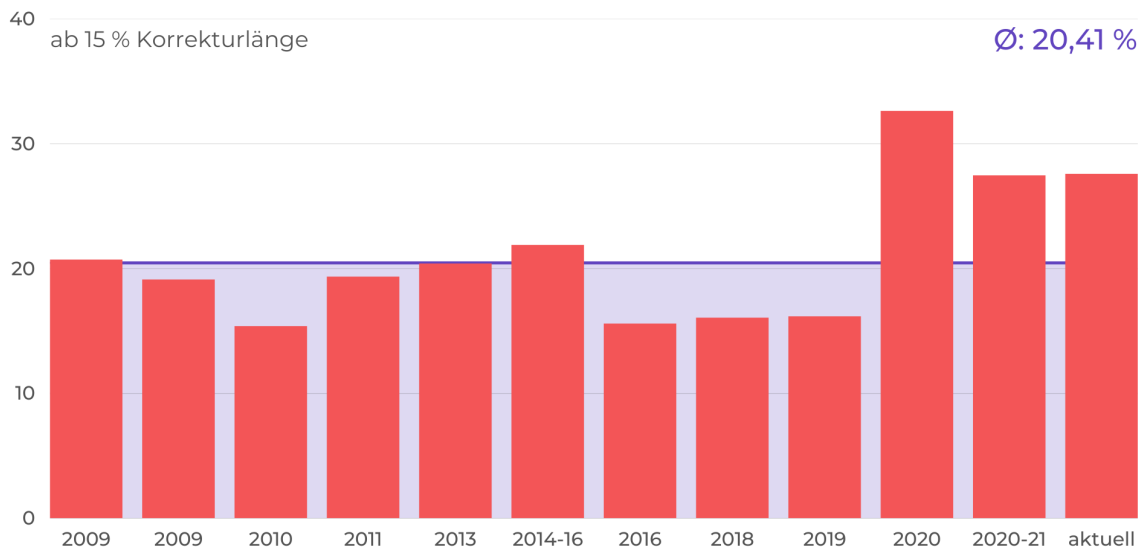


Abb. 56: Korrekturlängen von American Tower

Technische Analyse

Die aktuelle Zone ist in Kombination mit dem Trendkanal äußerst interessant für einen langfristigen Einstieg.



Abb. 57: Monats-Chart von American Tower

Bullisch



Geschäftsmodell

Anta Sports Products Limited ist ein chinesisches Unternehmen. Zu dem Unternehmen für Sportbekleidung gehören u. a. die Marken Anta, Anta Kids, Fila, Fila Kids, Descente, Sprandi, Kingkow und Kolon Sport.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	9/10 als Fast Grower
Marktkapitalisierung:	221,51 Mrd. HKD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	17,09 % p. a.
Dividendenrendite:	1,56 %
KUV (heute):	5,2
KUV (in 3 Jahren):	2,4
KGV (heute):	33,9
KGV (in 3 Jahren):	14,7

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 42,00 HKD
Wochentrend:	abwärts bis 134,20 HKD
Tagestrend:	abwärts bis 89,00 HKD
Kaufzone:	75,00 HKD - 82,00 HKD

Historische Korrekturen

Anta Sports hat im Schnitt um 42,54 % korrigiert. Die derzeitige Korrektur ist mit 60,53 % am größten.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

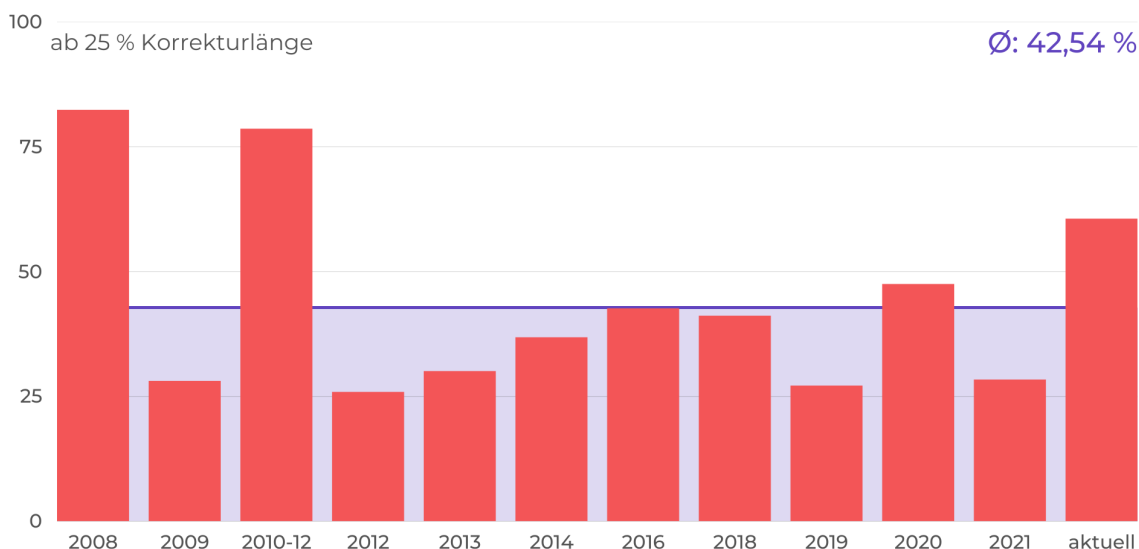


Abb. 58: Korrekturlängen von Anta Sports

Technische Analyse

Die aktuelle Zone besteht aus einer Aufwärtstrendlinie und dem letzten Hoch und bietet eine gute Gelegenheit für einen Einstieg.



Abb. 59: Monats-Chart von Anta Sports

Bullisch



Geschäftsmodell

Ball, gegründet 1880 als Ball Brothers Glass Manufacturing Company, ist ein US-amerikanischer Mischkonzern mit Hauptsitz in Broomfield (Colorado). Ursprünglich ein Hersteller von Verpackungen aus Glas, ist Ball heute weltgrößter Hersteller von Aluminiumdosen und auch in der Luft- und Raumfahrttechnik tätig.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	7/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	23,58 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	8,86 % p. a.
Dividendenrendite:	1,09 %
KUV (heute):	2,3
KUV (in 3 Jahren):	1,3
KGV (heute):	36,3
KGV (in 3 Jahren):	15,2

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 51,26 USD
Wochentrend:	abwärts bis 98,09 USD
Tagestrend:	abwärts bis 83,99 USD
Kaufzone:	67,00 USD - 71,00 USD

Historische Korrekturen

Ball hat im Schnitt um 32,29 % korrigiert. Der aktuelle Rückgang von 23,49 % ist damit nicht wirklich außergewöhnlich.

Korrekturlängen seit 1996

in %

Ende der 10-jährigen Seitwärtsphase

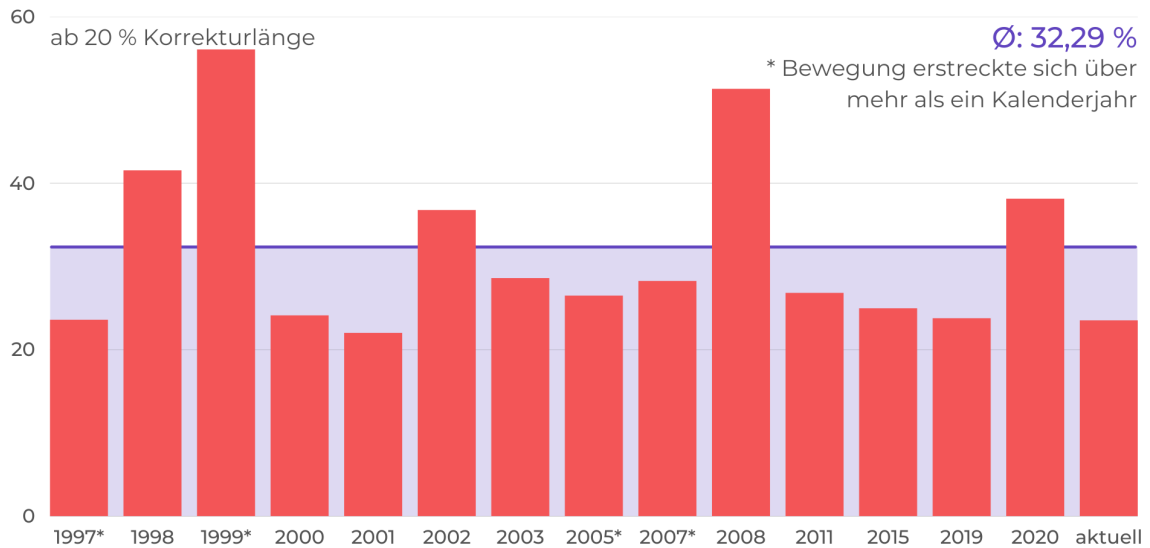


Abb. 60: Korrekturlängen von Ball

Technische Analyse

Langfristig könnten wir im aktuellen Preisbereich den langfristigen Aufwärtstrend wieder aufnehmen.



Abb. 61: Monats-Chart von Ball

Bullisch

BlackRock®

[Klicke hier, um unsere Analyse zu lesen \(ab 12.06.2022\).](#)

Geschäftsmodell

BlackRock ist eine international tätige US-amerikanische Investmentgesellschaft mit Sitz in New York City.

Mit über 10 Bio. USD an verwaltetem Vermögen ist BlackRock der weltgrößte Vermögensverwalter. BlackRocks Kunden sind Privatanleger und Institutionen wie Banken, Pensionskassen, Stiftungen, Versicherer, Staatsfonds und Zentralbanken.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	8/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	100,98 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	6,65 % p. a.
Dividendenrendite:	2,93 %
KUV (heute):	7,2
KUV (in 3 Jahren):	4,3
KGV (heute):	24,0
KGV (in 3 Jahren):	14,1

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 323,98 USD
Wochentrend:	abwärts bis 788,65 USD
Tagestrend:	neutral
Kaufzone:	560,00 USD - 595,00 USD

Historische Korrekturen

BlackRock hat im Schnitt um 35,77 % korrigiert. Mit 40,14 % ist die derzeitige Korrektur damit leicht über dem Schnitt.

Korrekturlängen seit dem Börsengang

in %

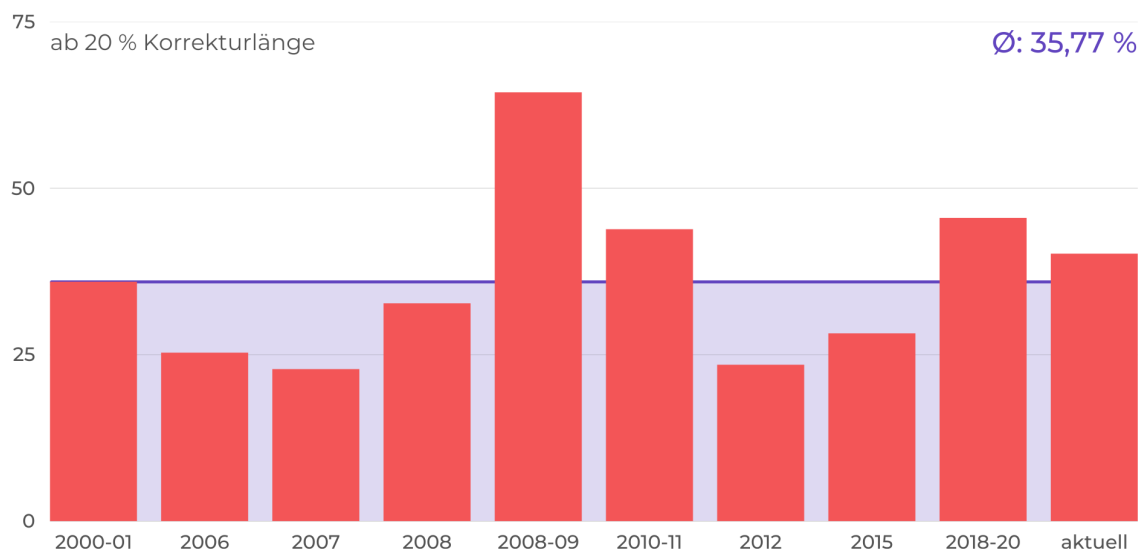


Abb. 62: Korrekturlängen von BlackRock


Technische Analyse

BlackRock bietet in der aktuellen Zone einen sehr guten Bereich zum Aufbau einer ersten Position, um sich in Richtung des langfristigen Aufwärtstrends zu positionieren.



Abb. 63: Monats-Chart von BlackRock

Bullisch

The ZEISS logo is displayed in white capital letters on a blue rectangular background with a curved bottom edge.A close-up photograph of a human eye with light-colored irises and long, dark eyelashes. The eye is looking slightly to the right.

Klicke hier, um unsere Analyse zu lesen.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell von Carl Zeiss Meditec umfasst die Herstellung, Vermarktung und Instandhaltung von medizinischen High-Tech Gerätschaften im Bereich Augenheilkunde und Mikrochirurgie. Ein weiteres ausgemachtes Ziel des Unternehmens ist es, die Workflows in der immer mehr überlasteten Medizinbranche effektiver zu gestalten, um so der steigenden Nachfrage durch den demografischen Wandel nachzukommen.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	8/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	11,18 Mrd. EUR
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	9,51 % p. a.
Dividendenrendite:	0,72 %
KUV (heute):	9,0
KUV (in 3 Jahren):	5,2
KGV (heute):	62,9
KGV (in 3 Jahren):	34,2

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	10/10
Monatstrend:	aufwärts bis 67,70 EUR
Wochentrend:	abwärts bis 154,05 EUR
Tagestrend:	neutral
Kaufzone:	113,00 EUR - 122,00 EUR

Historische Korrekturen

Carl Zeiss Meditec hat im Schnitt um 35,53 % korrigiert. Im Moment liegt die Abwärtsbewegung mit 48,14 % leicht darüber.

Korrekturlängen seit dem Börsengang



in %

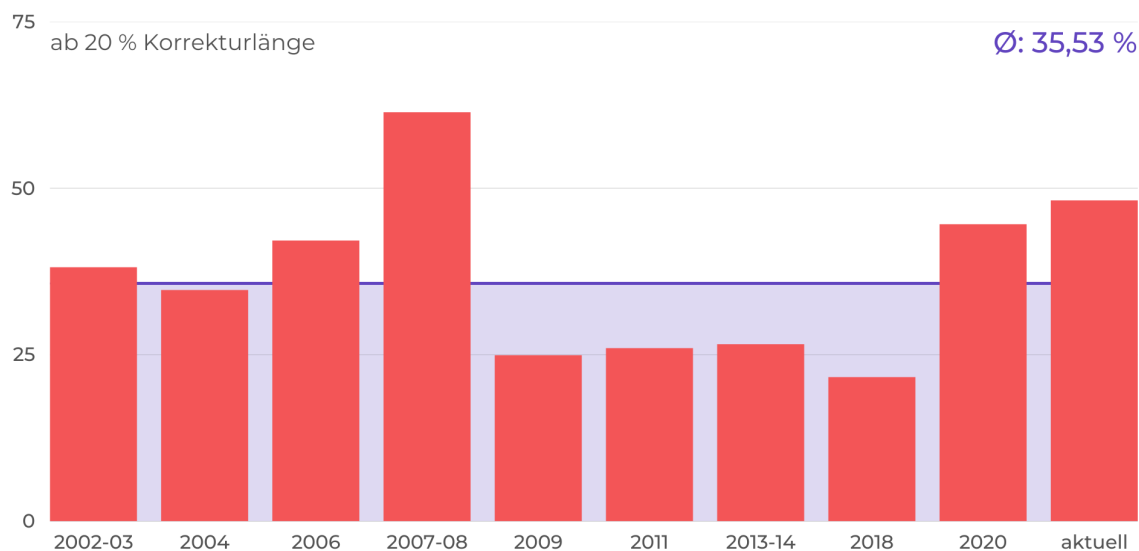


Abb. 64: Korrekturlängen von Carl Zeiss Meditec

Technische Analyse

Die Zone, in der sich die Aktie befindet, finden wir sehr interessant für einen Einstieg, um vom langfristigen Aufwärtstrend zu profitieren.



Abb. 65: Monats-Chart von Carl Zeiss Meditec

Neutral



Geschäftsmodell

L3Harris Technologies ist ein US-amerikanisches Technologie- und Verteidigungsunternehmen und bietet darüber hinaus noch IT-Dienstleistungen an. Der Konzern stellt C6ISR-Systeme und -Produkte, drahtlose Geräte, taktische Funkgeräte, Avionik- und Elektroniksysteme, Nachtsichtgeräte sowie terrestrische und weltraumgestützte Antennen für den Einsatz im Regierungs-, Verteidigungs- und Wirtschaftssektor her.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	7/10 als Slow Grower
Marktkapitalisierung:	46,47 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	2,25 % p. a.
Dividendenrendite:	1,86 %
KUV (heute):	2,35
KUV (in 3 Jahren):	2,4
KGV (heute):	23,5
KGV (in 3 Jahren):	18,0

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	10/10
Monatstrend:	aufwärts bis 200,71 USD
Wochentrend:	aufwärts bis 206,04 USD
Tagestrend:	abwärts bis 244,37 USD
Kaufzone:	keine

Historische Korrekturen

L3Harris hat im Schnitt um 39,69 % korrigiert. Somit ist die aktuelle Korrektur von 18,71 % nicht wirklich relevant.

Korrekturlängen seit 1990

in %

Ende der 10-jährigen Korrektur

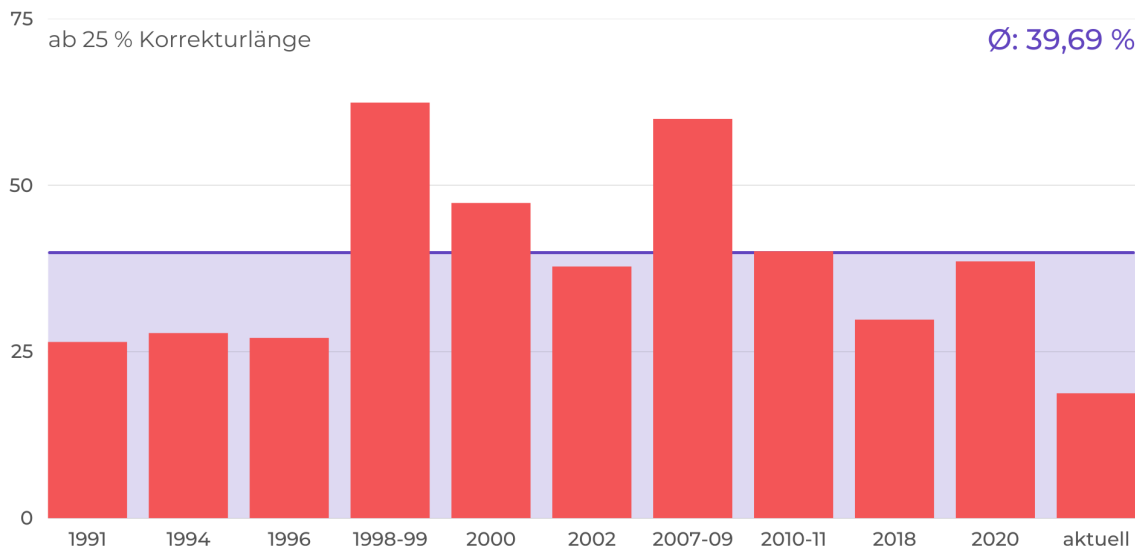


Abb. 66: Korrekturlängen von L3Harris

Technische Analyse

Der langfristige Aufwärtstrend der Aktie ist zwar sehr schön, die aktuelle Korrektur bietet aber im Moment keine wirkliche historische Chance. Dies hat bereits die Analyse der Korrekturlängen gezeigt.



Abb. 67: Monats-Chart von L3Harris

Bullisch



Geschäftsmodell

Nike ist ein 1964 bzw. 1971 gegründeter, international tätiger, US-amerikanischer Sportartikelhersteller. Der Firmensitz ist Beaverton im US-Bundesstaat Oregon. Nike ist seit 1989 weltweit führender Sportartikelanbieter.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	10/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	182,54 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	9,28 % p. a.
Dividendenrendite:	1,05 %
KUV (heute):	4,8
KUV (in 3 Jahren):	3,1
KGV (heute):	38,3
KGV (in 3 Jahren):	21,3

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 60,00 USD
Wochentrend:	abwärts bis 139,86 USD
Tagestrend:	abwärts bis 117,10 USD
Kaufzone:	101,00 USD - 106,00 USD



Historische Korrekturen

Nike hat in der Vergangenheit im Durchschnitt um 31,81 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur ist mit 42,23 % die drittstärkste Korrektur im Betrachtungszeitraum.

Korrekturlängen seit 2000

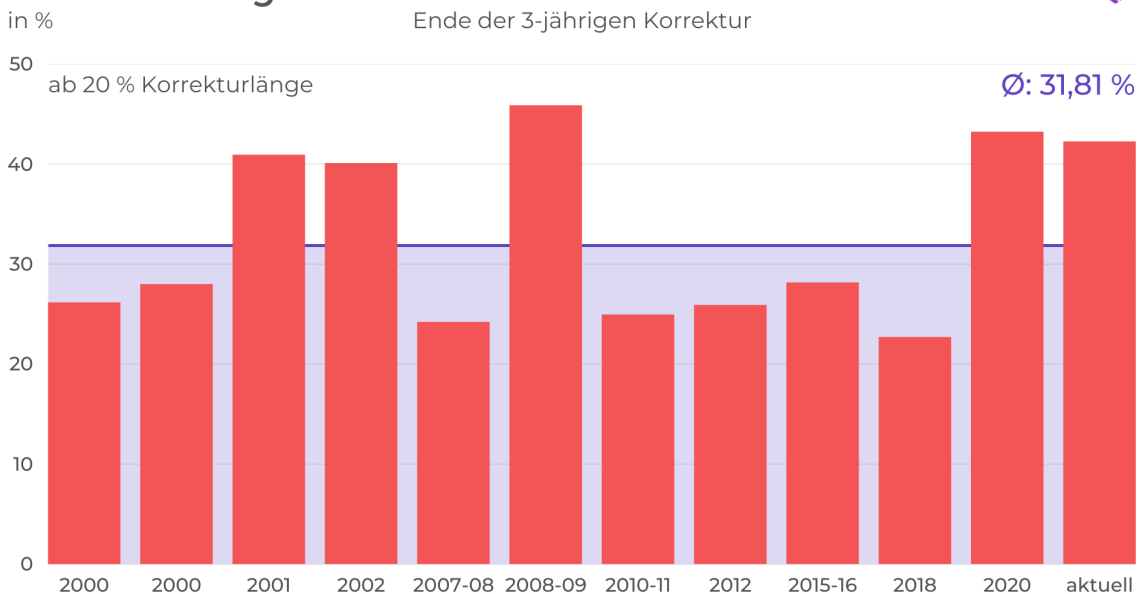


Abb. 68: Korrekturlängen von Nike

Technische Analyse

Langfristig finden wir die aktuelle Zone sehr interessant für einen Einstieg.



Abb. 69: Monats-Chart von Nike

Bullisch

ORACLE

Geschäftsmodell

Oracle ist ein US-amerikanischer Soft- und Hardwarehersteller mit Hauptsitz in Austin, Texas. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Vermarktung von Computer-Hardware und -Software für Unternehmenskunden – insbesondere des Datenbanksystems Oracle Database.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	6/10 als Slow Grower
Marktkapitalisierung:	194,19 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	5,32 % p. a.
Dividendenrendite:	1,76 %
KUV (heute):	5,6
KUV (in 3 Jahren):	4,1
KGV (heute):	17,3
KGV (in 3 Jahren):	16,9

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	9/10
Monatstrend:	aufwärts bis 39,71 USD
Wochentrend:	abwärts bis 84,51 USD
Tagestrend:	neutral
Kaufzone:	57,00 USD - 61,00 USD

Historische Korrekturen

Oracle korrigiert derzeit um 37,26 %, wobei die durchschnittliche Korrekturlänge 34,86 % beträgt.

Korrekturlängen seit 2002

in % Tief der Dotcom-Blase

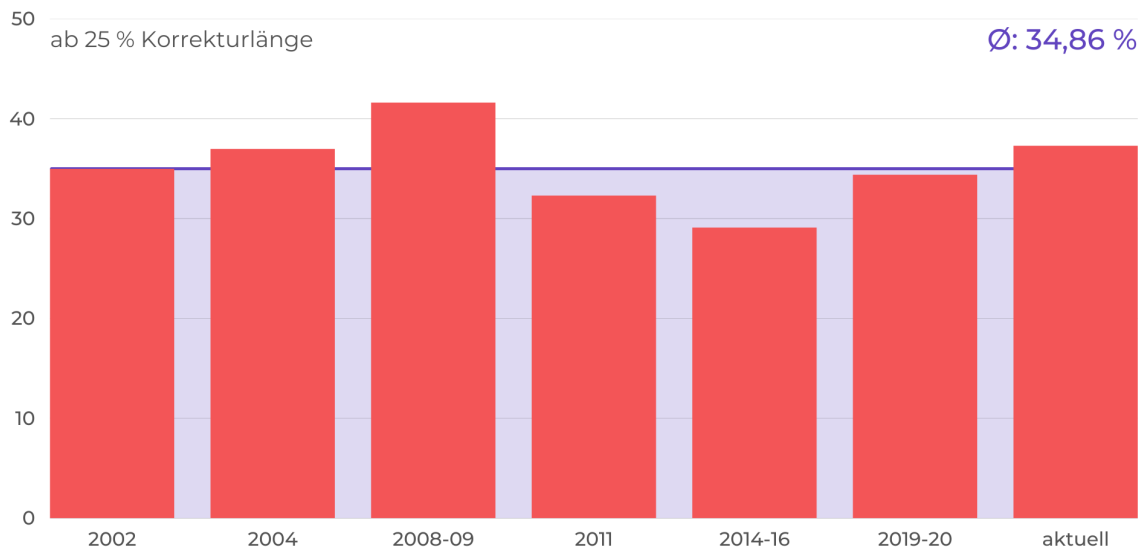


Abb. 70: Korrekturlängen von Oracle

Technische Analyse

Langfristig finden wir die Aktie sehr interessant. Etwas tiefere Kurse wären aber aus der Chance-Risiko-Perspektive noch besser.



Abb. 71: Monats-Chart von Oracle



Geschäftsmodell

Stryker ist ein US-amerikanisches Unternehmen mit Firmensitz in Kalamazoo, Michigan. Das Unternehmen stellt orthopädische und chirurgische Implantate und Instrumente sowie Produkte zum Patiententransport her.

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	8/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	89,43 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	6,98 % p. a.
Dividendenrendite:	1,18 %
KUV (heute):	5,9
KUV (in 3 Jahren):	4,3
KGV (heute):	51,3
KGV (in 3 Jahren):	22,9

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	8/10
Monatstrend:	aufwärts bis 124,54 USD
Wochentrend:	abwärts bis 279,28 USD
Tagestrend:	abwärts bis 247,75 USD
Kaufzone:	220,00 USD - 227,00 USD

Historische Korrekturen

Stryker hat in der Vergangenheit um 18,10 % korrigiert. Im Moment sind wir mit 20,32 % leicht über dem Schnitt.

Korrekturlängen seit 2009

in % Tief der Finanzkrise

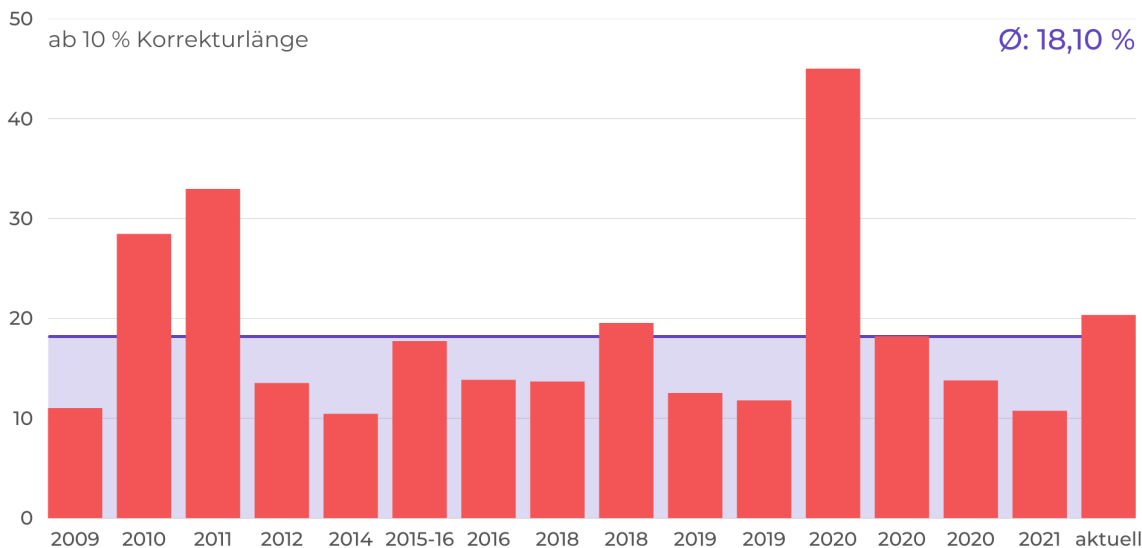


Abb. 72: Korrekturlängen von Stryker

Technische Analyse

Langfristig gefällt uns der Trend weiterhin. Die aktuelle Zone ist in Ordnung für einen Einstieg.

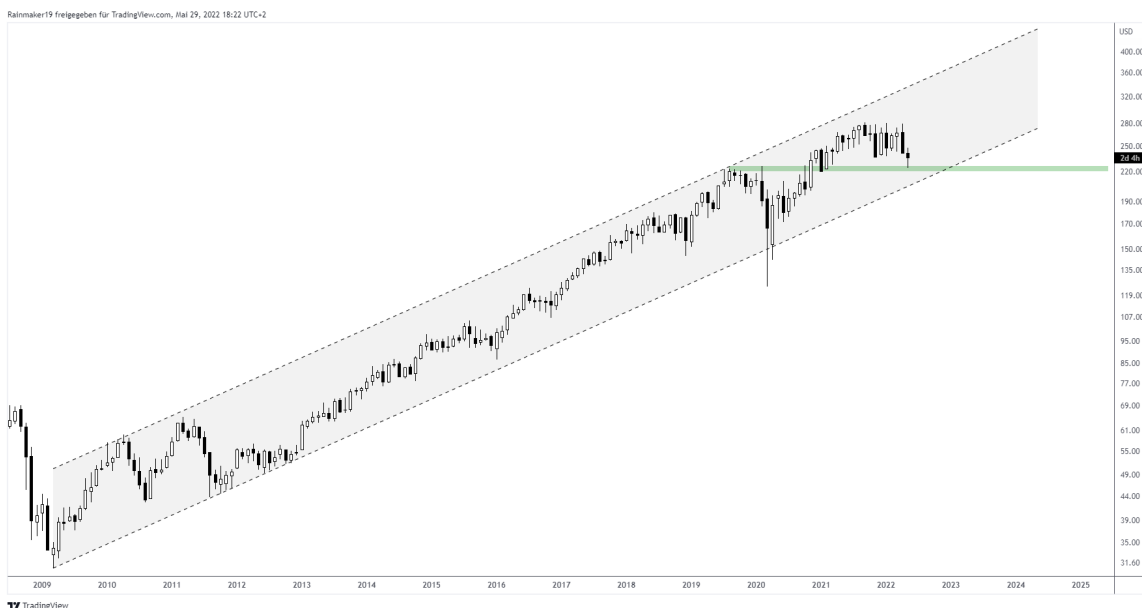


Abb. 73: Monats-Chart von Stryker

Bullisch

Thermo Fisher

SCIENTIFIC



Geschäftsmodell

Thermo Fisher Scientific, kurz auch Thermo Fisher, ist ein US-amerikanisches Unternehmen aus dem Technologie-Sektor mit Sitz in Waltham, Massachusetts. Es beschreibt sich selbst als „der weltweit größte Lieferant für wissenschaftliche Anwendungen.“

Fundamentale Analyse

Fundamentales WLA-Rating:	8/10 als Average Grower
Marktkapitalisierung:	224,05 Mrd. USD
Umsatzwachstum (nächsten 3 Jahre):	6,98 % p. a.
Dividendenrendite:	0,21 %
KUV (heute):	6,7
KUV (in 3 Jahren):	4,7
KGV (heute):	34,3
KGV (in 3 Jahren):	24,9

Technische Analyse

Technisches WLA-Rating:	10/10
Monatstrend:	aufwärts bis 433,52 USD
Wochentrend:	abwärts bis 618,36 USD
Tagestrend:	aufwärts bis 529,70 USD
Kaufzone:	518,00 USD - 536,00 USD

Historische Korrekturen

Thermo Fisher hat im Schnitt um 21,61 % korrigiert. Die aktuelle Korrektur ist mit einer Länge von 23,83 % leicht überdurchschnittlich.

Korrekturlängen seit 2009

in % Tief der Finanzkrise

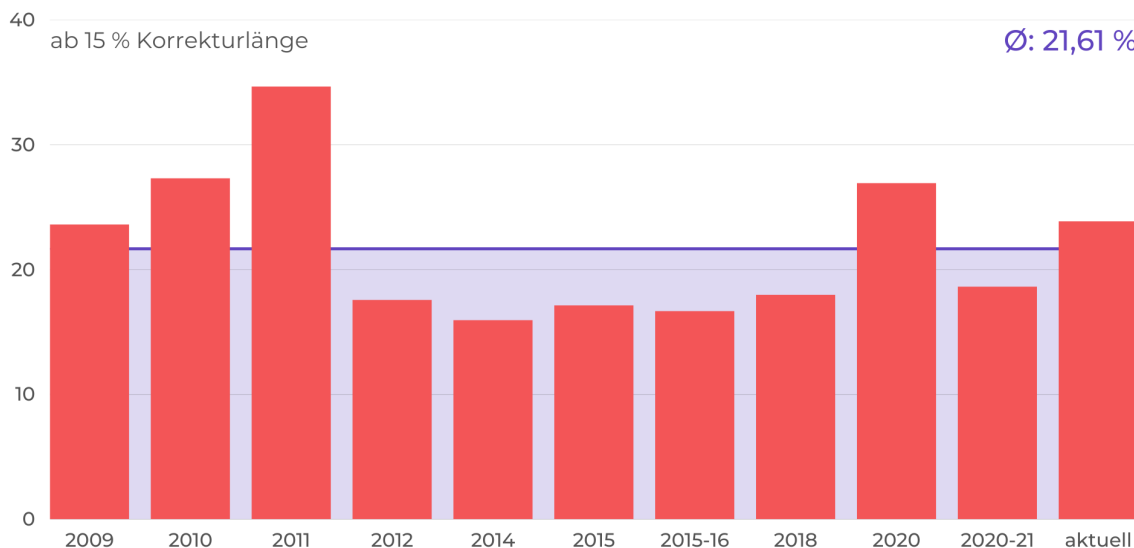


Abb. 74: Korrekturlängen von Thermo Fisher Scientific

Technische Analyse

Die aktuelle Zone wurde vom Markt gut respektiert und könnte eine gute Region für eine Bodenbildung im langfristigen Aufwärtstrend sein.



Abb. 75: Wochen-Chart von Thermo Fisher Scientific

5. Fazit

Wir haben es im Vorwort bereits angesprochen - die Börse belohnt diejenigen, die in so einer Marktphase wie jetzt kaufen. Jedes Mal wiederholen sich die Muster. In Bullenmärkten ist jeder der neue Warren Buffett und macht jeden Tag Millionen, aber wenn die Märkte korrigieren und die Depots ins Bodenlose stürzen, werden Aktien auf einmal wieder verteufelt.

Vor allem für Anfänger ist es nicht leicht so eine Phase zu überstehen, aber auch fortgeschrittene Börsianer haben es nicht immer leicht. Es liegt einfach nicht in unserer menschlichen Natur als Herdentiere gegen den Strom der Massen zu schwimmen. Aber das ist leider, was Erfolg an der Börse und beim langfristigen Investieren ausmacht. Dann zu kaufen, wenn keiner mehr Aktien haben will. Es ist paradox, denn Kurse können zwangsläufig nur dann fallen, wenn das Angebot größer als die Nachfrage ist. Deswegen braucht es diese schlechte Stimmung gegenüber Aktien, damit die klugen und professionellen Anleger mit Disziplin diese tiefen Kurse als Chance nutzen können.

Das soll jetzt aber natürlich nicht heißen, dass jede Aktie im Crash oder in einer Korrektur ein Kauf ist. Viele ehemals gehypte Aktien werden nie wieder ihre Allzeithochs des letzten Bullenmarktes erreichen. Als Beispiel muss man sich nur den Cannabis-Sektor anschauen, bei dem die Werte von Tag zu Tag neue Tiefststände erreichen. Wenn Leute davon sprechen, dass Aktien langfristig steigen, beziehen sie sich meistens auf den breiten Markt und die großen Indizes. Wenn wir aber in Einzelaktien investieren wollen, müssen wir lernen zu selektieren und dürfen nur die besten Werte aussuchen, damit wir eine Chance erhalten, den breiten Markt langfristig outzuperformen.

Mit diesem Report möchten wir Dir als Kunde von Wir Lieben Aktien die besten Informationen als Werkzeug in die Hand geben. Deshalb an dieser Stelle vielen Dank für dein Vertrauen und wir hoffen, dass Dir dieser fast 100 Seiten lange Report einen kühlen Kopf in dieser heißen Marktphase beschert.

Viel Erfolg!

Adrian & Jan

Transparenzhinweis und Haftungsausschluss

Die Autoren haben diesen Beitrag nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, können die Richtigkeit der angegebenen Informationen und Daten aber nicht garantieren. Es findet keinerlei Anlageberatung durch "Wir Lieben Aktien", oder durch einen für "Wir Lieben Aktien" tätigen Autor statt. Dieser Beitrag soll eine journalistische Publikation darstellen und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Börsengeschäfte sind mit erheblichen Risiken verbunden. Wer an den Finanz- und Rohstoffmärkten handelt, muss sich zunächst selbstständig mit den Risiken vertraut machen. Der Kunde handelt immer auf eigenes Risiko und eigene Gefahr. "Wir Lieben Aktien" und die für uns tätigen Autoren übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Es kann zu Interessenkonflikten kommen, durch Käufe und einen darauffolgenden Profit durch eine positive Kursentwicklung von in Artikeln erwähnten Aktien.

Mehr Infos unter: <https://wir-lieben-aktien.de/haftungsausschluss/>



Wir Lieben Aktien

Die Geschichte ist ein sich wiederholender Zyklus.
Analysen erstellt mit Verantwortlichkeit. Mit Liebe zur Börse.

Mehr auf wir-lieben-aktien.de

